



SCHWEIGGERS

AM URSPRUNG

GEMEINDEBLATT

AUSGABE 1/2023

„JA“
zur
NÖ Glasfaser

nur bis 15. Juni 2023

Glasfaser-Sammelphase
gestartet S. 09

© noegig, www.noegig.at

Rechnungsabschluss S. 05

Einwohnerstatistiken S. 06-07

IN DIESER
AUSGABE

Landtagswahl S. 08

NÖ Photovoltaikliga S. 23

INHALTS- VERZEICHNIS

03-04 Vorwort
Der Bürgermeister am Wort

Gemeinschaft

- 05 Rechnungsabschluss
- 06-07 Einwohnerstatistiken
- 08 Gemeinderatssitzung
Ergebnisse Landtagswahl
- 09 Glasfaser
- 10 Lastenrad
Klimaticket
- 11 Elterncafé
Netzwerk Familie
- 12 Neue Gemeindehomepage
30er Zone in Sallingstadt
- 13 Neujahrsball ÖVP
Junge ÖVP Sallingstadt
- 14 Faschingsumzug
Arbeitstreffen in Straßburg
- 15 Bachräumung in Sallingstadt
Besichtigung Klärschlamm-Lagerplatz
Hausabbruch Großreichenbach
- 16-21 News der Freiwilligen Feuerwehren
- 21 Musterung
- 22 15 Jahre Wohnen im Waldviertel
- 23 NÖ Photovoltaikliga
- 24 Sommerferienspiel 2023

Veranstaltungskalender Mai-September

- 25 Generalversammlung VV Sallingstadt
- 26 Community Nurse informiert
- 27 Nachbarschaftshilfe Plus
Seniorensportler 2022
- 28-29 Gesunde Gemeinde
- 29 Termine Feuerbeschau
- 30 Schweigginger Ursprungsrunde
Jubiläumsveranstaltung Museum
- 31 Jubiläen MSC NÖ Nord
Histo Cup 2022
Faschingsausklang
- 32 Kirche für die ganze Familie
Primizesege
- 33 Jahreshauptversammlung USC
Musikerball
- 34 Topothek startet neues Projekt
Jahreshauptversammlung ÖKB
- 35 Alpaka und Lama Zuchtverein
Jahreshauptversammlung Senioren
- 36 Fit for Kids - Bewegung für Kinder
- 37 Jahresrückblick Buch-Media
Erstkommunikionskinder

Bildung

- 38 TBE
- 38-39 Kindergarten
- 39-41 Volksschule
- 41-44 Mittelschule
- 45 Musikschule

Personalien

- 46-47 Geburten, Hochzeiten,
Sterbefälle, Geburtstage

Der Bürgermeister am Wort



Liebe Schweiggingerinnen und Schweigginger!

Vielen Dank, dass ihr euch mit der neuesten Ausgabe unserer Gemeindezeitung für das aktuelle Gemeindegeschehen interessiert und euch informiert, was sich um und bei uns tut.

Im Vorjahr haben wir den Landessieg beim NÖ Radlandpreis errungen. Als Preis haben wir unter anderem ein elektronisches Lastenrad für ein Jahr zur Verfügung gestellt bekommen. Dieses kann gerne von euch kostenlos zum Testen ausgeliehen werden. Einfach während der Amtsstunden im Büro anmelden.

Statistischer Rückblick auf das Jahr 2022

Dazu haben wir auf den Seiten 6 und 7 wiederum einen Überblick in Kurzform mit statistischen Daten erstellt. Demnach entwickeln wir uns weiterhin sehr gut. Unsere Gemeinde ist im abgelaufenen Jahr wieder gewachsen und aktuell leben 2.051 Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz bei uns und 342 mit Nebenwohnsitz. Insgesamt liest man aus diesen Zahlen, dass die jahrelange leichte Steigerung in vielen Bereichen der Gemeinde weitergeht, aber auch die „Alterung der Gesellschaft“ voranschreitet. Eine Richtung, die uns auf längere Sicht gesehen sicher nicht guttut. Mit „Nachbarschaftshilfe Plus“, „Community Nursing“ und neuen betreubaren Wohnformen reagieren wir bereits darauf und stellen uns dementsprechend ein. Noch mehr spannende Statistikinformatoren zu unseren Finanzen findet ihr auf Seite 5.

Glasfaserausbau

Im März erfolgte der Start des sicherlich größten Infrastrukturprojektes unserer Gemeinde in diesem Jahrzehnt. Während Wasser, Kanalisation oder Strom längst zur Selbstverständlichkeit für jeden Haushalt geworden sind, ist die Versorgung mit

leistungsfähigem Breitband die große Herausforderung unserer Zeit – vor allem im ländlichen Raum. Uns, den Gemeindeverantwortlichen, war es von Beginn an wichtig, dass alle Orte ausgebaut werden, nicht nur die größeren, und dass wir einen zukunftsfähigen Ausbau erreichen, mit Glasfaser bis in jedes Haus. Wir haben die Zusage erhalten, dass das Land NÖ, genauer gesagt die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (noeGIG) einen flächendeckenden Ausbau unseres Gemeindegebietes bis Ende 2024 vornimmt, wenn mindestens 42 % des Ausbaugbietes bis 15. Juni einen Glasfaseranschluss bestellen. In den kommenden Wochen treffen wir daher gemeinsam eine wichtige Entscheidung. Wir können dafür sorgen, dass das NÖ Glasfasernetz – die Infrastruktur der Zukunft – im gesamten Gemeindegebiet ausgebaut wird. Ehrenamtliche Glasfaserbotschafterinnen und Glasfaserbotschafter stehen den Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern für Fragen rund um das Thema Glasfaser zur Verfügung. Daher bitte ich euch um Zustimmung zum Ausbau. Sagen wir „Ja“!

Attraktivierung Thayaursprung

Seit dem Vorjahr arbeitet ein Projektteam mit einer externen professionellen Begleitung am Projekt „Thayaursprung“. Wir wollen unsere Tourismusstrategie überarbeiten und vor allem den Status als „Ursprung der Thaya“ mehr in den Fokus rücken. Die Potenziale, die sich mit dem Ursprung des Flusses Thaya ergeben, sollen erfasst und genutzt werden. Das Thema „Ursprung“ als touristisches Leitmotiv soll alle touristischen Angebote in Schweiggers umfassen und den „Roten Faden“ bilden.

Der Ort des Ursprungs ("Thayaquelle") wird seit Jahren ehrenamtlich vom Verschönerungsverein betreut und ist ein beliebter Ausflugsort (Spazierweg) für Menschen, insbesondere für Familien aus Schweiggers und Umgebung. Die Attraktivierung des an sich unspektakulären Platzes soll Gästen und Einheimischen zur Erholung und natürlichen Inspiration dienen. Bänke und Beschilderungen seien erste Schritte zur Attraktivierung. Größere bauliche Maßnahmen sind aber nicht vorgesehen.

Die Einzigartigkeit des "Thayaursprungs" soll genutzt werden um neue Zielgruppen - zum Beispiel alle Menschen, die an der Thaya leben, oder Publikum aus Tschechien, von der Mährischen Thaya, zu erschließen und die lokale Wertschöpfung zu steigern. Das Gesamtkonzept wird über LEADER gefördert und umfasst Grünraum, Tourismusleitbild, Maßnahmenkatalog und ein grafisches Konzept. Wirtschaftlich sehe ich den sanften Tourismus als eine Chance für unsere Gemeinde.

Machbarkeitsstudie „Unser Hauptplatz“

Was geschieht am Hauptplatz? In der Ideenfindungsphase befindet sich das Projekt rund um das Gebäude Hauptplatz 7. Die Gemeinde kaufte das Haus im Herbst und bat die Bevölkerung um Vorschläge, was dort geschehen soll. Nun soll dazu vertiefend eine Machbarkeitsstudie als Rahmenplanung für Ausschreibungen und Vergabeverfahren folgen. Alle Möglichkeiten der Nutzung werden dabei ausgelotet. Damit wurde das „Studio Calas“ aus Wien bei der letzten Gemeinderatssitzung beauftragt. Mit der Studie wird umgehend begonnen und diese soll bis in den Spätsommer abgeschlossen sein.

Durch den Hauskauf ergeben sich für uns neue Möglichkeiten und wir werden es ganzheitlich aufarbeiten. Ich lade euch alle ein hier mitzugestalten, jetzt mitzugestalten. Denn, wenn gebaut ist, ist es zu spät.

Geplante Vorhaben und Projekte 2023

Bei der Gemeinderatssitzung im März wurden weitere große Vorhaben für das heurige Jahr einstimmig beschlossen, dazu findet ihr auf Seite 8 genauere Informationen.

Ebenso wurden zwei Resolutionen des Gemeinderates auf den Weg gebracht: Verbesserung von Handyempfang und Netzinfrastruktur für Strom.

Ihr seht, wir haben wieder einiges vor und vor uns. Was mich aber besonders freut, ist das ehrenamtliche Engagement vieler unter uns.

Während ich oft von anderen Gemeinden und Vereinen höre, dass die Mitarbeit zu wünschen übriglässt, scheint das bei uns anders zu sein. In den vergangenen Monaten war ich bei den sehr vielen Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren und der vielen Vereine eingeladen. Das eingebrachte Engagement bei diversen Aktivitäten ist einzigartig und bewundernswert. Aber auch Neues entsteht, wenn ich an das neue Angebot für das Kinderturnen denke oder die Aktivitäten mit den Kindern in der Pfarre Schweiggers. Dafür danke ich von ganzem Herzen, das macht Mut.

Eine spannende und informative Zeit beim Lesen unserer Gemeindezeitung mit noch viel mehr Informationen wünsche ich euch jetzt.

Alles Gute!
Euer Bürgermeister Josef Schaden




Rechnungsabschluss - Vergleich 2021 und 2022

Operative Gebarung (Finanzierungshaushalt)

	2021	2022
Einzahlungen	€ 3 902 102,30	€ 4 511 809,29
Auszahlungen	€ 2 942 520,11	€ 3 316 457,45
Geldfluss operative Gebarung	€ 959 252,19	€ 1 195 351,84

Investive Gebarung (Finanzierungshaushalt)

	2021	2022
Einzahlungen	€ 475 362,48	€ 177 645,67
Auszahlungen	€ 965 195,42	€ 2 150 088,20
Geldfluss investive Gebarung	- € 489 832,94	- € 1 972 442,53

Aufwand Investive Vorhaben

Kindergarten	€ 556 830,14
Liegenschaftsankauf	€ 572 442,42
Veranstaltungszentrum	€ 1 945,79
Bauhof	€ 57 942,71
Photovoltaikanlagen	€ 81 460,00
Abwasserbeseitigung	€ 653 549,38
Straßenbau	€ 89 407,58
Güterwegerhaltung	€ 43 612,16
Güterweg Limbach	€ 40 000,00
Sonstige Investitionen	€ 73 303,82

Haushaltspotential

2021	€ 32 207,96
2022	€ 188 475,18

Finanzschulden

Stand 31.12.2021	€ 2 264 086,88
Zugang	€ 1 564 000,00
Tilgungen	€ 409 614,14
Stand 31.12.2022	€ 3 418 472,74

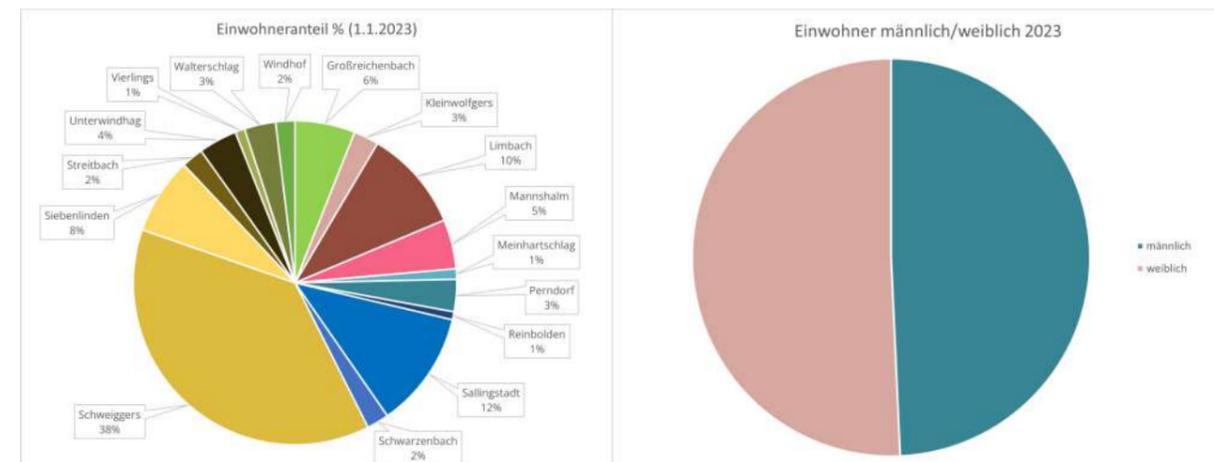


Einwohnerstatistiken der Marktgemeinde Schweiggers

Schweiggers ist eine sich stetig verändernde, aber vor allem wachsende Gemeinde. Wie sich die Bevölkerung in den letzten drei Jahren entwickelt hat, zeigen folgende Statistiken:

Einwohner (stand 1.1. des jeweiligen Jahres)	2021	2022	2023
Gesamt	2312	2380	2393
Hauptwohnsitz	2028	2039	2051
Nebenwohnsitz	284	341	342

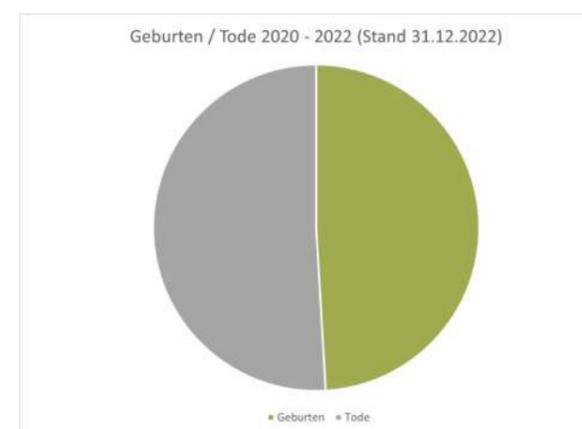
Einwohner nach KG (Hauptwohnsitz) (Stand 1.1. des jeweiligen Jahres)	2021	2022	2023	
Großreichenbach	111	109	121	+
Kleinwolfgers	52	52	51	-
Limbach	198	204	193	-
Mannshalm	104	102	103	+
Meinhartschlag	21	21	21	~
Perndorf	73	71	69	-
Reinbolden	11	11	11	~
Sallingstadt	237	237	242	+
Schwarzenbach	53	53	52	-
Schweiggers	784	789	784	-
Siebenlinden	149	150	158	+
Streitbach	43	44	43	-
Unterwindhag	81	79	81	+
Vierlings	21	21	20	-
Walterschlag	57	61	65	+
Windhof	33	35	37	+



Einwohner nach Geschlecht (Stand 1.1. des jeweiligen Jahres)	2021	2022	2023
männlich	1147	1181	1179
weiblich	1165	1199	1214

Schweiggers hat nach Stand 01.01.2023 2393 Einwohner, welche sich wie im Diagramm zu sehen auf die Katastralgemeinden aufteilen. Im gesamten Gemeindegebiet überwiegt minimal die weibliche Bevölkerung, es gibt 35 mehr Frauen als Männer in Schweiggers.

Einwohner ohne österreichische Staatsbürgerschaft (Stand 1.1. des jeweiligen Jahres)	2021	2022	2023
	53	66	84



Geburten	2020	2021	2022
	21	14	18

Sterbefälle	2020	2021	2022
	12	22	21

Im Zeitraum 01.01.2020-31.12.2022 wurden insgesamt 53 Kinder in der Marktgemeinde Schweiggers geboren und 55 Menschen sind in diesem Zeitraum gestorben, weshalb sich für die letzten drei Jahre eine relativ neutrale Geburten- und Sterberate ergibt.

Meldewesen	2020	2021	2022	Summe
Zuzüge	112	123	134	369
Wegzüge	92	72	155	319

= +50

Im Zeitraum 01.01.2020-31.12.2022 sind insgesamt 369 Bewohner in Schweiggers eingezogen - subtrahiert man die Wegzüge, so ergibt sich ein Bewohnerplus von 50, erneut ein Zeichen, dass die Marktgemeinde Schweiggers stetig wächst.

Altersdurchschnitt	2022/2023
Österreich	43,2
Niederösterreich	44,2
Schweiggers	43,1

In Schweiggers liegt der Altersdurchschnitt bei knapp 43 Jahren, österreichweit liegt die Gemeinde daher genau im Durchschnitt. Verglichen mit Niederösterreich liegt Schweiggers mit einem Jahr knapp unter dem Durchschnitt.

Wichtige Beschlüsse und Rechnungsabschluss

Schwerpunkte der letzten Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 16. März, waren der erfreuliche Rechnungsabschluss sowie der Nachtragsvoranschlag. Neben dem Rechnungsabschluss waren auch zukunftsweisende Beschlüsse ein großes Thema dieser Sitzung.

Insgesamt standen 27 Punkte auf der Tagesordnung, in allen Diskussionspunkten konnten einstimmige Beschlüsse gefasst werden.

Es wurden wichtige Beschlüsse zu folgenden Themen gefasst:

- Leaderprojekt Thayaurprung und Tourismusstrategie
- Machbarkeitsstudie Hauptplatz Schweigergs
- Investitionen in die Sanierung des Feuerwehrhauses in Schweigergs
- Photovoltaikanlage auf der Kläranlage in Schweigergs
- Blackout-Vorsorge (Ankauf eines Notstromaggregates)
- Notwendige Investitionen in die Sanierung des Abwasserkanals
- Optimierung der Straßenbeleuchtung
- Kostenbeitrag zur Orgelrestaurierung in Rieggers
- Investitionen in die Eingangsportale für die Volksschule



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Christian Breiteneder und Vzbgm. Günther Prinz mit dem Rechnungsabschluss 2022

Die Ergebnisse der Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner fand in Niederösterreich die Landtagswahl statt. Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde lag mit 82,6% wieder deutlich höher als der niederösterreichische Durchschnitt von 71,56%. Die ÖVP konnte in der Gemeinde Schweigergs 62 % der Stimmen erzielen und hat damit im Vergleich zu 2018 (77%) deutlich an Stimmen verloren. Dennoch

ist sie noch die am stärksten vertretene Partei in Schweigergs. Die SPÖ konnte erhielt nahezu gleich viele Stimmen wie 2018 (5,8%). Die FPÖ, Grüne und Neos konnten jeweils ihre Stimmen nahezu verdoppeln - von 12,7% auf 24,3% für die FPÖ, von 1,8% auf 3,1% für die Grünen und von 2,7% auf 5,1% für Neos.

	Wahlberechtigte					Stimmenaufteilung									
	Wahlberechtigte	abgegeben	% Wahlbeteil.	ungültige	gültige	VPNÖ		SPÖ		FPÖ		GRÜNE		NEOS	
						Stimm.	%	Stimm.	%	Stimm.	%	Stimm.	%	Stimm.	%
Gde. Schweigergs	1659	1371	82,6%	41	1330	825	62,0%	73	5,5%	323	24,3%	41	3,1%	68	5,1%
1 Schweigergs	596	467	78,4%	13	454	236	52,0%	24	5,3%	140	30,8%	20	4,4%	34	7,5%
2 Mannshalm	193	168	87,0%	3	165	130	78,8%	4	2,4%	23	13,9%	1	0,6%	7	4,2%
3 Perndorf	174	153	87,9%	7	146	96	65,8%	3	2,1%	30	20,5%	4	2,7%	13	8,9%
4 Limbach	157	130	82,8%	7	123	57	46,3%	14	11,4%	42	34,1%	6	4,9%	4	3,3%
5 Sallingstadt	284	247	87,0%	3	244	167	68,4%	17	7,0%	49	20,1%	5	2,0%	6	2,5%
6 Siebenlinden	148	124	83,8%	2	122	84	68,9%	8	6,6%	26	21,3%	1	0,8%	3	2,5%
7 Gr.Reichenbach	107	82	76,6%	6	76	55	72,4%	3	3,9%	13	17,1%	4	5,3%	1	1,3%

Glasfaser-Sammelphase ist gestartet!

Die Sammelphase für das Glasfaserprojekt in Schweigergs ist in vollem Gange. Hierfür fand am 10. März eine so genannte „BotschafterInnenschulung“ für die Glasfaserbotschafterinnen und Glasfaserbotschafter der Gemeinde statt. Diese stehen den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für Fragen rund um das Thema Glasfaser zur Verfügung. Weiters übernahmen sie auch die Verteilung der Informationsmaterialien. In der Sammelphase geht es nun darum, so viele Vorbestellungen wie möglich zu erzielen – mindestens jedoch 42 Prozent. „Unser Ziel ist klar – mehr als 42 Prozent. So viele Vorbestellungen braucht es, damit das Glasfaserprojekt in Schweigergs umgesetzt wird. Ich bin jedoch sehr zuversichtlich gestimmt, dass wir dieses Ziel ohne größere Schwierigkeiten erreichen werden“, zeigt sich Bürgermeister Josef Schaden überzeugt. Die Sammelphase endet am 15. Juni, danach folgt bei Erreichung von den nötigen Vorbestellungen die Vorbereitung auf die nächste Phase. Der Baubeginn ist mit Spätherbst 2023 angesetzt. „Glasfaser ist das Internetmedium der Zukunft, daher ist dieses Projekt ein sehr wichtiger Schritt für Schweigergs, um am Zahn der Zeit zu bleiben. Eine Vorbestellung eines Glasfaseranschlusses zahlt sich auf jeden Fall aus“, appelliert Bürgermeister Josef Schaden.



v.l.: Raimund Fischer, GfGR Andreas Holzmüller, Bianka Schöller, GfGR Christian Wally, Bgm. Josef Schaden, Viktor Juhász, GfGR Gerhard Grünbeck, Vzbgm. Günther Prinz, GfGR Robert Reuberger und Christian Breiteneder

Die Bestellformulare sowie weitere interessante und wichtige Informationen rund zum Thema Glasfaser finden Sie auf der Website der noegig (www.noegig.at) und auf der Gemeindehomepage unter dem Menüpunkt Bürgerservice.



NÖ GLASFASER FÜR SCHWEIGERGERS



nur bis 15. Juni 2023

© noegig, www.noegig.at




MEHR INFOS:
www.noegig.at und am **Gemeindeamt**

Lastenfahrrad zum Ausleihen in der Gemeinde

Erfreulicherweise konnte aufgrund der aktiven Radfahrerinnen und Radfahrer in der Gemeinde im Wettbewerb um den Radlandpreis der erste Rang erreicht werden. Als Belohnung für die vielen zurückgelegten Radkilometer der Bevölkerung wurde der Gemeinde ein Lastenrad übergeben. Dieses Lastenrad steht nun für ein Jahr im Rathaus Schweiggers für alle Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinner zum Ausleihen und Probieren zur Verfügung. Sie brauchen diesbezüglich nur im Gemeindeamt vorsehen und einen Termin für den Verleih vereinbaren. Die Marktgemeinde Schweiggers wünscht viel Freude und schöne Erfahrungen mit dem Lastenrad.



Dieses Lastenfahrrad kann bis Ende 2023 am Gemeindeamt ausborgt werden.

Mit dem Klimaticket die Ostregion erkunden

Klima und Verkehr sind wichtige Themen - selbstverständlich reagiert auch die Marktgemeinde im Bezug darauf. Demzufolge hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. September 2022 beschlossen, zwei Klimatickets anzukufen.

Was ist ein Klimaticket?

Die Klimatickets wurden am 26. Oktober 2021 von der Bundesregierung eingeführt und dienen dazu, die Nutzung des öffentlichen Verkehrs attraktiver zu machen, insbesondere für Personen, die wenig Affinität zum öffentlichen Verkehr besitzen. Mit diesem Ticket kann man alle öffentlichen Verkehrsmittel der VOR-Linien und Westbahnen in der Ostregion zu einem günstigen Preis nutzen. Die Tickets werden am Gemeindeamt an Personen mit Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz in der Marktgemeinde Schweiggers verliehen. Die Ausleihdauer ist auf Tage gestaffelt, pro Person kann das Ticket maximal einmal im Monat für drei aufeinanderfolgende Tage ausborgt werden (Wochenende zählt als ein Tag). Reservierungen können entweder telefonisch oder persönlich am Gemeindeamt oder online auf der Website www.schnupperticket.at erfolgen. Reservierungen per E-Mail sind NICHT möglich!

Seit Anschaffung der Klimatickets wurden diese bereits 27-mal für ein bis drei Tage verliehen. Nutzen auch Sie diese Gelegenheit und sammeln Sie Erfahrungen und Anreize, um womöglich doch ohne Auto nahezu die ganze Ostregion zu bereisen.



Die Schnuppertickets der Marktgemeinde Schweiggers

Preise:

Leihdauer	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
1 Tag	10 €	20 €
2 Tage	15 €	30 €
3 Tage	20 €	40 €

Erstes Elterncafé in Schweiggers

Am Samstag, dem 21. Jänner, luden Bürgermeister Josef Schaden und geschäftsführende Gemeinderätin Martina Honeder ins Dorfwirtshaus Sallingstadt zum ersten Elterncafé der Gemeinde ein.

Seit Jänner 2022 gibt es in der Marktgemeinde Schweiggers einen so genannten "Storchenpark" - für jedes neugeborene Kind in Schweiggers wird dort zur Geburt ein eigener Storch mit dem Namen und Geburtsdatum aufgestellt. "Die Inspiration dazu kam bei einer Exkursion, wo wir einen Storchenpark in ähnlicher Form gesehen haben", erklärt Bürgermeister Josef Schaden den Anstoß zur Umsetzung dieses Projektes. Mit dem Storchenpark, welcher sich beim Veranstaltungssaal in der Gmünder Straße 2 befindet, soll so die jährliche Geburtenrate in der Marktgemeinde Schweiggers augenscheinlich dargestellt werden. 2022 haben 18 Störche den Parkplatz des Veranstaltungszentrums geschmückt. Zum Abschluss eines Jahres finden in Zukunft Elterncafés statt, bei dem die Angebote für Familien und Kinder in der Marktgemeinde Schweiggers vorgestellt werden und sich die Jungeltern kennenlernen und Kontakte knüpfen können. "Es freut mich wirklich sehr, dass das Elterncafé so gut

angenommen wurde, beinahe alle Eltern sind der Einladung gefolgt", freut sich Bürgermeister Josef Schaden über das sehr gut besuchte Elterncafé. Alle Jungeltern des Jahres 2022 erhielten als Andenken an die Geburt eine kleine Holzplatte mit dem Schweigginger Storch inklusive des Namens



v.l.: GfGR Martina Honeder, Bgm. Josef Schaden, Gerlinde Schnabl und Markus Boden mit ihren Kindern Miriam, Fabian und Elias

GUT, MIT MEINEN SORGEN NICHT ALLEIN ZU SEIN!

Gestaltet sich Ihr Familienleben mit den kleinen Kindern herausfordernd? Sind Sie schwanger und haben viele Fragen?

„Netzwerk Familie“ unterstützt werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. **Wir bieten kostenfreie und vertrauliche Begleitung und Information!**

☎ 0676/ 85870 34522

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

VORSORGMITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSENTWICKLUNG

FrüheHILFEN

www.noetutgut.at/netzwerk-familie

Gemeindehomepage erstrahlt in neuem Glanz!

Die Schweigginger Homepage erstrahlt nun in neuem Glanz! Mit einem gänzlich neuen Design und Layout soll die Bedienung der gemeindeeigenen Website in Zukunft noch einfacher möglich sein.

Die wichtigsten Zugriffspunkte – darunter auch der Menüpunkt „Gemeindezeitung“ – sind nun griffbereit auf der Startseite verankert. Die Unterkategorien, welche im alten Layout mittlerweile ellenlange Listen bilden, wurden auf der neuen Homepage überarbeitet und besser strukturiert.

„Wir haben für den neuen Webauftritt die Farben aus unserem Schweiggers Pin gewählt. Dieses moderne Logo und seine Farben sind bereits seit der Entwicklung im täglichen Gemeindeleben vertreten, doch auf unserer Homepage konnten wir es noch nicht wirklich hervorheben. Mit dem neuen Design wird sich das jedoch jetzt ändern“, erklärt Bürgermeister Josef Schaden.

Die neue Homepage kann auch am Handy problemlos genutzt werden und ist im Vergleich zur bisherigen Seite viel kompakter und übersichtlicher. Natürlich bleibt die Funktionalität in Kombination mit der Gem2Go App in vollem Umfang erhalten.



Das Arbeitsteam rund um die neue Homepage:
v.l.: Christian Breiteneder, GR Christopher Edelmaier und Ludwig Koller



Detailansicht des neuen Layouts

Gemeinde setzt Zeichen der Verkehrssicherheit

Am Montag, dem 27. März, wurden in Sallingstadt neue Verkehrszeichen zur Geschwindigkeitsbeschränkung aufgestellt. Im abgebildeten Bereich gilt nunmehr eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

„Es war der Wunsch der Anrainer, diese Zone zu errichten, da hier laufend zu schnell gefahren wird. Daraufhin erfolgte 2022 eine Besprechung, bei der die Punkte festgelegt wurden, und ich freue mich, dass wir dieses Projekt nun umsetzen konnten“, erläutert Bürgermeister Josef Schaden.

Mit der Umsetzung der 30er Zone soll neben der erhöhten Verkehrssicherheit auch die Lebensqualität erhöht werden, indem die Lärmbelastung verringert wird.



Die neue 30er Zone in Sallingstadt!

Bild oben: v.l.: Bgm. Josef Schaden, GR Christopher Edelmaier und OV Stefan Wally neben einer der neuen Tafeln.

Bild unten: Der Plan des Zonenverlaufes.

Neujahrsball der ÖVP Schweiggers

Zwei Jahre lang war Pause, doch am Samstag, dem 7. Jänner 2023, durften Bürgermeister Josef Schaden, Vizebürgermeister Günther Prinz und Ballobfrau Hermine Prinz wieder zum Neujahrsball in den Veranstaltungssaal in Schweiggers einladen. Der unter dem Motto „Eine magische Nacht“ veranstaltete Ball begeisterte mit einer an das Thema angepassten Polonaise, einem Schätzspiel mit tollen Preisen und einem Zauberer, der die Ballgäste mit diversen Tricks begeisterte.

„Es ist wirklich schön, dass der Neujahrsball in diesem Jahr wie gewohnt stattfinden konnte und wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen durften. Dieser Ball gehört einfach zum Veranstaltungsprogramm der Gemeinde dazu und daher freut es mich, dass er auch nach der Pause wieder ein so großer Erfolg war“, zeigt sich Bürgermeister Josef Schaden erfreut.



v.l.: Reihe hinten: Julia Böck, Jakob Maurer, Monika Huber, Hermine Prinz, Elisabeth Holzmüller, Roswitha Schaden, Bgm. Josef Schaden, NR Martina Diesner-Wais, Vzbgm. Günther Prinz
Reihe vorne: Paul Müller mit Begleitung, Anna Haghofer, Christopher Edelmaier, Maximilian Maierhofer, Madeleine Zeilinger, Laura Klopff mit Begleitung

Junge ÖVP Sallingstadt wählte neuen Vorstand

Obmann Maximilian Maierhofer bestätigt

Am 8. Jänner 2023 fand die Jahreshauptversammlung der JVP Sallingstadt statt. Die Jugendlichen blickten auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten konnten durchgeführt werden. „Faschingsumzug, Muttertagsblumen, Feste und Bräuche wie das Maibaumsetzen wurden gemeinsam geplant, vorbereitet und durchgeführt. Auch ein Winterausflug nach Schladming und ein Sommerausflug in Niederösterreich brachten uns wieder näher zusammen“, freut sich Obmann Maximilian Maierhofer über die vielen gemeinsamen Erlebnisse des vergangenen Jahres. Bei der Wahl kamen einige junge Gesichter in den Vorstand und einigen langjährigen FunktionärInnen wurde mit Blumensträußen gedankt. Kassier und Waldviertelobmann Christopher Edelmaier betont:

„Der Zusammenhalt bei uns im Ort und in der Jugend, das macht uns aus!“

Sieben Mitglieder unter 19 Jahren kamen erstmals in den Vorstand und freuen sich auf ihre neuen Aufgaben.

Der neue Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Obmann: Maximilian Maierhofer
- Obmann-Stv.: Ina Böhm, Tobias Krenn, Julia Poppinger
- Kassier: Christopher Edelmaier
- Kassier-Stv.: Cornelia Haider
- Schriftführerin: Tanja Müllner
- Rechnungsprüfer: Lena Poppinger, Johannes Faltin
- Sportreferent: Jakob Hipp
- Medienreferentin: Marie Scheidl

Christopher Edelmaier

v.l.: 1. Reihe: Matthias Schiller, Petra Müllner, Ina Böhm, Lena Poppinger, Julia Poppinger, Tanja Müllner, Christopher Edelmaier, Wolfgang Weitzenböck; 2. Reihe: Bgm. Josef Schaden, Tobias Krenn, Katharina Kalch, Stefanie Kugler, Obm. Maximilian Maierhofer, Michael Poppinger, Patrick Traxler, Carina Krapfenbauer; 3. Reihe: Stefan Wally, Jochen Bauer, Theresa Maierhofer, Michael Hipp, Eva Zuschrott, Madeleine Zeilinger, Cornelia Haider, Florian Schierhuber



Faschingsumzug der JVP Sallingstadt

Die "Faschingsnarren" der JVP Sallingstadt waren heuer unter dem Motto "Zirkus" in den Orten Waltersschlag und Sallingstadt unterwegs. Neben dem „Leberwurst-Wasser“, das sie zum Muskelaufbau von Familie Krapfenbauer bekommen haben, wurden sie in allen Haushalten mit Getränken, Kuchen, Krapfen, Aufstrichbrot und vielen anderen Köstlichkeiten versorgt. Ein schöner Brauch, der durch die Jugend aufrechterhalten wird.

"Vielen Dank für die freundliche Aufnahme in den Häusern, wir hoffen etwas Spaß in die noch tristen Tage des heurigen Jahres gebracht zu haben", bedankt sich Obmann Maximilian Maierhofer.

Christopher Edelmaier



v.l.:vorne:ChristopherEdelmaier,TheresaMörzinger,JakobHipp, Cornelia Haider, Roswitha Schaden, Stefanie Kugler und Jakob Hipp/ hinten: Maximilian Maierhofer, Lena Poppinger, Marie Scheidl, Anna Haghofer, Michael Hipp, Ina Böhm, Tobias Krenn, Patrick Traxler, Kerstin Fichtinger, Madeleine Zeilinger, Lukas Schaden, Michael Koppensteiner und Bgm. Josef Schaden

Schweiggers goes Straßburg

Am 13. und 14. März besuchte die EU-Gemeinderätin Sandra Krecek als Teil der Delegation, die den Gemeindebundpräsidenten Johannes Pressl begleitete, das EU-Parlament in Straßburg. Auf dem gut gefüllten Programm stand unter anderem auch der Besuch bei Botschafterin Aloisia Wörgetter. Nach dem Besuch in der Botschaft ging es weiter ins Parlament, dort erhielt man einen Einblick hinter die Kulissen. Im Parlamentarium hatte die Delegation die Möglichkeit, sich eine Abstimmung anzuschauen, danach gab es eine Einladung von Manfred Weber, dem Fraktionsführer der EVP (Europäische Volkspartei). Eine interessante Randinformation: Im EU-Parlament gibt es keinen Fraktionszwang, was so viel heißt, dass jede und jeder Abgeordnete nach bestem Wissen und Gewissen agieren darf. Nach einigen aufregenden Stunden im Parlament fand man sich in der Innenstadt zum gemeinsamen Abendessen mit dem Abgeordneten Alexander Bernhuber zusammen.

Am Dienstag hatte die Delegation die Möglichkeit, mit dem ersten Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments, Othmar Karas, zu sprechen. Am Vormittag wurde mit den Abgeordneten Christine Schneider, Christian Doleschal, Herbert Dorfmann und Cesar Luena über die EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur diskutiert und die Anliegen der in Österreich kleiner strukturierten

Gemeinden dargebracht. Nach den intensiven Gesprächen mit den Abgeordneten und einem gemeinsamen Mittagessen fand noch ein Austausch zum Thema „Investigating Human Rights“ statt. In diesem ging es um die Menschenrechtsverletzungen in nordkoreanischen Arbeitslagern, über welche von den Überlebenden dieser Lager berichtet wurden.

Sandra Krecek



Die Delegation um Gemeindebundpräsidenten zu Besuch bei Botschafterin Aloisia Wörgetter.

Bachräumung in Sallingstadt

Das Bachbett der Flüsse und Gräben im Gemeindegebiet füllt sich aufgrund von Abschwemmungen, Winderosion und Landschaftsänderungen immer wieder mit sandigen Ablagerungen. Zum Schutz vor Hochwasser werden diese daher alle paar Jahre an unterschiedlichen Stellen geräumt. Für die Kosten von Bagger und Verpflegung der Helfer kam die Marktgemeinde Schweiggers auf. Das anfallende Material wurde dankenswerterweise von den Landwirten aus den Ortschaften auf eigene Kosten abtransportiert und auf den Feldern verwertet. Am besten geht dies bei gefrorenen Bodenverhältnissen, da dabei die Grasnarbe am wenigsten geschädigt wird und auch die Felder zum Abladen der Erde nicht verdichtet werden.

In den ersten Februartagen wurden somit die Thaya vor Sallingstadt Richtung Schweiggers, die Staustufe zwischen Holzsteg und der Schwelle vor dem Haus Nr. 17, sowie der Perndorfbach im Ort und Richtung Perndorf vor der Ortschaft geräumt.

Die Organisation des Baggers, der Verpflegung und des Abtransportes hat Ortsvorsteher Stefan Wally übernommen.

Christopher Edelmaier



v.l.: Bernhard Kaufmann, GR Christopher Edelmaier, Christian Stundner, Gerhard Haider und Stefan Wally

Besichtigung Klärschlamm-Lagerplatz

Am 19. Jänner besuchten Mitglieder des Abwasserverbandes Lainsitz Mitte den neuen Klärschlamm-Lagerplatz in Schweiggers. „Informationen mit seinen Nachbarn auszutauschen ist mir immer schon ein großes Anliegen gewesen, es freut mich daher sehr, über unseren Klärschlamm-Lagerplatz zu berichten“, so Bürgermeister Josef Schaden.

Die am 15. Juni 2022 begonnenen Bauarbeiten sind fast abgeschlossen, es fehlt nur noch die PV-Anlage am Dach des Lagerplatzes, die Errichtung ist noch dieses Jahr geplant. Sobald die Anlage montiert ist, kann der Abschluss des Projektes erfolgen.



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Franz Hobiger, Andreas Decker, Stefan Malina, Harald Hofbauer, Bgm. Otmar Kowar und Klärwärter Ewald Krecek

Hausabbruch in Großreichenbach

Im Jahr 2022 konnte die Marktgemeinde Schweiggers ein leerstehendes ehemaliges landwirtschaftliches Gebäude in Großreichenbach erwerben und nun im Jänner gemeinsam mit starker Mithilfe der Dorfbewohner und durch die Firma Krecek Recycling gänzlich abbrechen. In den kommenden Jahren soll gemeinsam mit dem Land Niederösterreich dieses Straßenstück verbessert und damit ein großer Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet werden.



Bild links:v.l.: David Krecek, Bgm. Josef Schaden, GfGR Gerhard Grünbeck, Thomas Nusser und Siegfried Weiland
Bilder rechts: Eindrücke vom Abbruch

Mitgliederversammlung der FF Sallingstadt

Am Freitag, dem 6. Jänner, lud die Feuerwehr Sallingstadt zur Mitgliederversammlung ins Dorfwirtshaus ein. Dieses Jahr konnte Kommandant Wolfgang Weitzenböck neben 33 Kameraden auch wieder unterstützende Mitglieder begrüßen.

Nach dem Totengedenken verlas Daniel Hörndl das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Der Kassier Michael Fichtinger berichtete über die größten Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres, wobei das Teichfest wieder einen großen Teil der Einnahmen einbrachte.

Fahrmeister Roman Wagner berichtete, dass 2022 mit dem TLFA bei 42 Ausfahrten insgesamt 815 unfallfreie Kilometer zurückgelegt wurden. 2200 km wurden mit dem KDO bei 45 Ausfahrten zurückgelegt.

Michael Hipp wurde nach seinem Bericht offiziell zum Zeugmeister (zuständig für die Wartung und Prüfung der Geräte und Ausrüstungen) ernannt.

Der Sachbearbeiter für Atemschutz, Franz Danzinger, berichtete über die Einsätze und Übungen und die geplante Anschaffung der neuen Atemschutzgeräte. Diese sind am neuesten technischen Stand, bieten Maskenfunk und zeichnen sich durch leichte Wartbarkeit aus. Tobias Krenn übernimmt ab 2023 den Posten des Atemschutzwartes für die Feuerwehr Sallingstadt.

Funk-Sachbearbeiter Ewald Krecek berichtete über die Teilnahme an 2 Funkübungen im abgelaufenen Jahr. Für 2023 sind wieder zwei Übungen geplant. Er informierte auch über den Start des neuen Alarmierungssystems ELKOS, welches unter anderem auch eine einfachere Durchführung der Aus- und Einrückmeldung mit sich brachte.

Dr. Michael Dräger appellierte an die Atemschutzgeräteträger auch in diesem Jahr wieder die Untersuchungen und Lauftests zu absolvieren.

Der Sachbearbeiter für Ausbildung, Bernhard Kaufmann, berichtete über die durchgeführten Übungen mit den jeweiligen Schwerpunkten wie Alarmierung und Brandbekämpfung mittels Schaums. Dieses Jahr wird es wieder eine interessante Pfingstübung geben.

Kommandant Wolfgang Weitzenböck ging in seinem Bericht über das abgelaufene Jahr auf die Übungen und das durchgeführte Teichfest ein. Er bedankte sich für die rege Teilnahme bei diversen Feuerwehrfesten und Veranstaltungen anderer Wehren.

Er ging auch auf die Einsätze des vergangenen Jahres ein, welche von Brandeinsätzen bis zu

technischen Einsätzen nach Autounfällen reichten. Er empfahl den Kameraden, die Feuerwehr-App am Smartphone zu installieren, welche im Falle der Alarmierung einige Vorteile bietet. Gemeinsam mit den anwesenden Kameraden wurde abgestimmt, das Teichfest auch in diesem Jahr wieder abzuhalten.

Beförderungen & Ehrungen

Bernd Hipp wurde zum Oberfeuerwehrmann, Ewald Krecek zum Oberbrandmeister und Christopher Edelmaier zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Fritz Poinstingl wurde für 60 Jahre, Herbert Krenn und Reinhard Holzmüller wurden für 40 Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens geehrt.

In seiner Ansprache ging Bürgermeister Josef Schaden auf die Wichtigkeit der Feuerwehren in der Gemeinde ein und gratulierte den Kameraden zu den zahlreichen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Zusätzlich berichtete er über die positive Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde und das PV-Projekt in Limbach. Zudem warb er für die Gem2Go Gemeinde-App und informierte über den geplanten Breitbandausbau in der Gemeinde, welcher in den nächsten zwei Jahren finalisiert werden soll.

Der Kommandant schloss nach seinen Dankesworten die Mitgliederversammlung mit einem kameradschaftlichen „Gut Wehr!“

Franz Schaden



v.l.: Kdt Wolfgang Weitzenböck, Franz Danzinger, Ewald Krecek, Christopher Edelmaier, Michael Hipp, Bernd Hipp, Christian Hipp, Bgm. Josef Schaden und Michael Fichtinger

Feuerwehrball in Sallingstadt

Am 21. Jänner durfte die FF Sallingstadt, nach zweijähriger Pause, wieder zahlreiche Gäste am Feuerwehrball im Jugendgästehaus Sallingstat begrüßen.

Kommandant Wolfgang Weitzenböck freute sich besonders über den Besuch von Kameraden der Nachbarwehren Schweiggers, Jagenbach, Siebenlinden, Mannshalm, Limbach und Großglobnitz.

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte die oberösterreichische Band "No Limit's". Neben der lustigen Mitternachtseinlage konnten sich die Gäste auch über zahlreiche schöne Preise bei der Tombola freuen.

In der Schnapsbar wurde zu den Fotos der Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre angestoßen.

Die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt bedankt sich sehr herzlich für den zahlreichen Besuch.



Die ersten Gäste eröffneten die Schnapsbar!

v.l.: Vzbgm. Günther Prinz, Bgm. Josef Schaden, Harald Thaler, Christian Hipp, Kdt. Wolfgang Weitzenböck, Anita Weixelbaum, Franz Danzinger, Heidi Danzinger, Willibald Burger, Gabriela und Robert Reuberger

Franz Schaden

Jahreshauptversammlung der FF Mannshalm

Am Sonntag, dem 26. Februar, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mannshalm statt. Neben zahlreichen Feuerwehrmitgliedern konnten auch Bürgermeister Josef Schaden und Feuerwehrreferent GfGR Robert Reuberger begrüßt werden. Ein besonders herzliches Willkommen galt zudem den drei neuen Feuerwehrmitgliedern.

Im abgelaufenen Jahr 2022 stand die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges HLF 2 im Mittelpunkt der Geschehnisse. Über die dazugehörigen Festlichkeiten sowie über die erfolgreichen Einsätze und Übungen berichteten Kommandant Hermann Bachtrog und Stellvertreter Thomas Kaufmann ausführlich. Auch die Sachbearbeiter gaben einen Überblick über die Tätigkeiten in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich.

Bürgermeister Josef Schaden und GfGR Robert Reuberger gaben einen Einblick in die aktuellen Geschehnisse im Gemeindegebiet, insbesondere über die Projekte Glasfaserausbau und Blackout-Vorbereitung. Abschließend bedankten sie sich bei allen Freiwilligen für ihren unermüdlichen tatkräftigen Einsatz bei der Feuerwehr.

Die Jahreshauptversammlung konnte nach rund eineinhalb Stunden von Kommandant Hermann Bachtrog mit einem „Gut Wehr“ geschlossen werden.

Christian Honeder



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Bianca Marchsteiner, Florian Koppensteiner, Emmerich Thaler, Dominik Marchsteiner, Andreas Honeder, Kdt. Hermann Bachtrog, Markus Thaler, Kdt.-Stv. Thomas Kaufmann und GfGR Robert Reuberger

Jahreshauptversammlung der FF Großreichenbach

Am 20. Jänner fand im Haus der Freiwilligen Feuerwehr Großreichenbach die Jahreshauptversammlung statt, bei der 23 Mitglieder anwesend waren.

Man konnte auf ein gutes Jahr 2022 zurückblicken. Es wurden diverse Prüfungen und Tests durchgeführt – die Atemschutzgeräte wurden geprüft, neue Atemschutzeinsatzbekleidung wurde angeschafft und 13 Mitglieder haben den Leistungstest durchgeführt und bestanden.

Weiters wurden das Alarmierungssystem „ELKOS“ und dessen Veränderungen vorgestellt, eine Schulung dafür wurde im Frühling 2023 geplant.

Kommandant-Stellvertreter Alexander Grünbeck erwähnte in seinem Bericht einige erfolgreich abgeschlossene Ausbildungen: Herzliche Gratulation an Florian Adamek, Simon Schnabl und Nico Weiland zur erfolgreich absolvierten Truppmannausbildung sowie Rainer Nusser zur erfolgreich absolvierten Verkehrsreglerausbildung. Kommandant Ulrich Weiland blickte auf die Einsätze des Jahres 2022 zurück und bedankte sich bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Wehr und der Teilnahme an den Einsätzen und Ausbildungen.

Weiters berichtete er über diverse Vorhaben im Jahr 2023, wie die Anschaffung eines neuen Hilfsleistungsfahrzeuges.

Auch Bürgermeister Josef Schaden und Feuerwehrreferent Robert Reuberger bedankten sich in ihrer Ansprache bei der Freiwilligen Feuerwehr Großreichenbach für die gute Arbeit.



v.l.: Paul Halmenschlager, GfGR Robert Reuberger, Raphael Halmenschlager, Siegfried Weiland, Kdt. OBI Ulrich Weiland, Michael Katzenschlager, Alexander Grünbeck, Martin Jindra, Bgm. Josef Schaden, Stefan Kolm

Jahreshauptversammlung der FF Siebenlinden

Am 8. Jänner lud die Freiwillige Feuerwehr Siebenlinden zur Jahreshauptversammlung ins Feuerwehrhaus ein. Neben einem Jahresrückblick standen auch Beförderungen an der Tagesordnung. Elias Dorr, Daniel Bauer, Jennifer Höbarth, Michael Dichler, Jasmin Tüchler und Magdalena Dorr haben die Truppmannausbildung (Grundkurs) erfolgreich abgeschlossen und wurden von Probefeuwehrmann bzw. Probefeuwehrfrau zu Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau befördert.

Im Jahr 2022 rückte die FF Siebenlinden für zwei Brandeinsätze, drei technische Einsätze und eine Brandsicherheitswache beim Autocrash in Brunnhöf aus. Weiters wurden an zwei Funkübungen, einer Atemschutzübung und einer Unterabschnittsübung teilgenommen und der „Finnentest“ (Atemschutz) durchgeführt.

Außerdem wurde der Ankauf eines Löschfahrzeuges der Kategorie HLF1 (Hilfeleistungsfahrzeug) konkretisiert. Dies ist vor allem durch die beiden sehr erfolgreichen Veranstaltungen möglich, durch welche sich der Kassastand erfreulich verbessert hat.



v.l.: EOBI Josef Koppensteiner, Bgm. Josef Schaden, EHBI Franz Wally, FM Elias Dorr, FM Jasmin Tüchler, FM Daniel Bauer, PFM Tobias Fuchs, FM Jennifer Höbarth, HFM Markus Angerer, FM Michael Dichler, V Alexander Tüchler, Kdt. OBI Markus Koppensteiner, GfGR Robert Reuberger, Kdt-Stv. BI Gerhard Holz Müller

FF Siebenlinden

Jahreshauptversammlung der FF Limbach

Am Sonntag, dem 15. Jänner, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Limbach statt.

Das Jahr 2022 war für die FF Limbach sehr erfolgreich – es konnten einige Projekte umgesetzt werden, wie der Ankauf eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) und eines Defibrillators, welcher im Feuerwehrhaus stationiert ist.

Bürgermeister Josef Schaden zeigte sich in seiner Ansprache sehr erfreut über den Kassastand und die gelebte Gemeinschaft der FF Limbach.

Im Zuge der Versammlung wurde EBI Martin Holz Müller eine Urkunde überreicht.



v.l.: VM Katrin Holz Müller, V Christian Holz Müller, EBI Martin Holz Müller, BI Robert Berger, OBI Erwin Hofbauer und Bgm. Josef Schaden

Im Anschluss wurden alle anwesenden Mitglieder zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Beate Holz Müller

Jahreshauptversammlung der FF Schweiggers

Am Freitag, dem 27. Jänner, fand in Harry's Thayaquellenhof die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schweiggers statt.

Bei dieser Gelegenheit konnten einige verdiente Kameraden in ihrem Rang befördert werden – Bürgermeister Josef Schaden und Feuerwehrreferent GfGR Robert Reuberger gratulierten herzlich.

Kommandant Herbert Anderl ging in seinem Bericht vor allem auf erfolgreich ausgeführte Einsätze und die Tätigkeiten im vergangenen Jahr ein. Zudem wurde bereits auf das 150-jährige Bestehen, welches die Feuerwehr Schweiggers im Jahr 2024 feiern wird, hingewiesen. Für dieses Ereignis sind eine Sanierung des Außenbereiches und einige Adaptierungen im Innenbereich des Feuerwehrhauses vorgesehen.

Der Bürgermeister und der Feuerwehrreferent bedankten sich für die von der Wehr geleistete Arbeit und die vorgelegten Berichte.

GfGR Robert Reuberger ging in seinen Ausführungen speziell auf das Thema Blackout ein und berichtete darüber, wie der bereits bestehende Katastrophenschutzplan dahingehend überarbeitet und adaptiert wird.

Weiters appellierte er an die FF Schweiggers, dass bei Möglichkeit wieder eine Wettkampfgruppe aufgestellt und gegebenenfalls eine Jugendfeuerwehr gegründet werden sollte.

Mit einem „Gut Wehr!“ konnte die konstruktive Mitgliederversammlung schließlich durch Kommandant Herbert Anderl geschlossen werden.

Robert Reuberger



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Andreas Schröfl, GfGR Robert Reuberger, Helmut Klinger, Walter Steininger, Martin Sillaber, Kdt.-Stv. Martin Fandl und Kdt. Herbert Anderl

Drei-Königs-Punsch der FF Mannshalm

Gleich zu Jahresbeginn herrschte reges Treiben vor und im Feuerwehrhaus in Mannshalm. Am 6. Jänner veranstaltete die FF Mannshalm erstmalig den 3-Königs-Punsch. Bei köstlichem Punsch und Glühwein konnte beim warmen Holzofen gemütlich geplaudert werden. Während sich die „Großen“ mit Kaffee und Kuchen stärkten, kreierte die Kinder in der Bastel- und Mal-Ecke tolle Kunstwerke. Die Freiwillige Feuerwehr Mannshalm bedankt sich bei allen Besuchern für ihr Kommen.

FF Mannshalm



v.l.: Bgm. Josef Schaden, OBI Hermann Bachtrog, BI Thomas Kaufmann und V Markus Thaler erfreuten sich gemeinsam mit den Kindern an wärmenden Getränken.

100. Funklehrgang in Sallingstadt

Am 18. März fand im Jugendgästehaus Sallingstadt der 100. Funklehrgang des Bezirksfeuerwehrkommandos Zwettl statt.

Seit fast 40 Jahren, nämlich seit März 1984, werden im Bezirk Funker ausgebildet. Der erste Funklehrgang fand in Sallingstadt statt und wurde bis 1990 abwechselnd in Sallingstadt und Allentsteig abgehalten. Ab 1999 bis 2006 wurde der Lehrgang abwechselnd in Sallingstadt und Schwarzenau abgehalten. Seit 2007 wird der Lehrgang, welcher in „Modul Funk“ und später in „Arbeiten in der Einsatzleitung“ umbenannt wurde, nur noch in Sallingstadt durchgeführt.

„Ich bin wirklich sehr stolz darauf, dass die Marktgemeinde Schweiggers seit Beginn an eine wichtige Funktion bei der Ausbildung der Funkerinnen und Funker einnimmt“, so Bürgermeister Josef Schaden.

In den insgesamt 100 Lehrgängen wurden 3.610 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgebildet. Dafür wurden von 44 Ausbilderinnen und Ausbildern ca. 6.982 Ausbildungsstunden geleistet. Im Zuge dieses Jubiläums wurden alle ehemaligen Lehrgangs- und Modulleiter sowie Ausbilder und

Funktionäre zu einem Rückblick auf die letzten 40 Jahre eingeladen. In einer Fotopräsentation und mit Statistikdaten wurden zahlreiche Erinnerungen geweckt.



v.l.: Karl Kainrath, Christian Eder, Elfriede Reuberger, Franz Thaler, Johann Raab, Ewald Edelmaier, Roswitha Schaden, Bgm. Josef Schaden, Friedrich Poinstingl, Anton Hipp und Wolfgang Weitzenböck

Neuer Defibrillator

Seit Montag, dem 13. Februar, steht beim Haus der Freiwilligen Feuerwehr Großreichenbach der Bevölkerung ein Defibrillator für Notfälle zur Verfügung. Er wurde gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Dorfverein besorgt und vom Roten Kreuz, welches auch die Betreuung übernehmen wird, übergeben. Die Freiwillige Feuerwehr und der Dorfverein bedanken sich sehr herzlich beim Roten Kreuz Zwettl für die gute Zusammenarbeit.



v.l.: Stefan Krapfenbauer, Michael Katzenschlager, Christoph Reif, Franz Schrenk und Rudolf Stolz

Nächtlicher Sturminsatz für FF Sallingstadt

In der Nacht auf den 11. März wurde die FF Sallingstadt um 4:20 Uhr zu einem Sturmschaden per Sirene und SMS alarmiert.

Auf der Straße zwischen den Ortschaften Perndorf und Walterschlag war durch den schweren Sturm in dieser Nacht ein Baum auf die Straße gefallen, auf diesem in weiterer Folge ein PKW aufgefressen und somit zum Stehen gekommen.

Mit dem Kommandofahrzeug, dem Tanklöschfahrzeug und einem privaten Radlader rückten insgesamt 12 Kameraden der Wehr aus. Zusätzlich hatten Kameraden ihre Kettensägen mit zum Einsatz genommen, womit für die Holzarbeiten 3 Sägen zur Verfügung standen.

Nach kurzer Zeit war der PKW wieder fahrtüchtig, der umgestürzte Baum aufgearbeitet und die Straße wieder für den Verkehr frei.

FF Sallingstadt



Die Kameraden der FF Sallingstadt konnten den umgestürzten Baum schnell beseitigen.

Vier Fastensuppen für den guten Zweck

2020 wurde zuletzt in Walterschlag ein Fastensuppenessen veranstaltet. Heuer war es dann wieder so weit, die Dorfgemeinschaft Walterschlag lud am Freitag, dem 3. März, zu einem geselligen Abend für einen guten Zweck. Begonnen wurde um 19:00 Uhr in der Kapelle mit einer Kreuzwegandacht, die Helene Scheidl gestaltete. Anschließend begrüßte Obmann Harald Gretz im Dorfhhaus zahlreiche Gäste, vor allem aber Florian Bauer, den Leiter des Caritas-Recyclingbetriebs von Zwettl. Dieser sprach über die wesentlichen Aufgaben, die von den rund 30 Klientinnen und Klienten hauptsächlich durchgeführt werden, nämlich Restspulen aus der Textilindustrie so aufzubereiten, dass die einzelnen Materialien als wertvolle Rohstoffe wiederverwertet werden können.

Um einen guten Gewinn zu erzielen, wurden heuer insgesamt vier verschiedene Suppen von Harald Krapfenbauer, Maria Danzinger, Angelika Klenn und Iris Scheidl zubereitet. Der Gewinn dieser Veranstaltung kommt ausschließlich dem Caritas-Recyclingbetrieb für die Anschaffung eines Beamers zugute.



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Angelika Klenn, WV-Obmann Markus Rabl, GR Christopher Edelmaier, Maria Danzinger, Harald Krapfenbauer, OVAlexander Scheidl, Caritas-Leiter Florian Bauer und Dorfhhaus-Obmann Harald Gretz

Alexander Scheidl

Musterung 2023

Anfang März war es wieder Zeit für die Musterung der Stellungspflichtigen in der Marktgemeinde Schweiggers.

Auch in diesem Jahr wurden die jungen Gemeindeglieder wieder zum Essen eingeladen. Im Gasthaus Swidger wurde hier für das leibliche Wohl gesorgt.

Weiters erhielten die „Gemusterten“ von Bürgermeister Josef Schaden Schweigginger Gutscheine.



v.l.: Raphael Filler, Tobias Fuchs, Sebastian Freund, Dominik Marchsteiner, Oliver Wagner und Bgm. Josef Schaden

Gemeinden arbeiten seit 15 Jahren zusammen

In diesem Jahr feiert das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ des Vereines Interkomm sein 15-jähriges Jubiläum. 15 Jahre Erfahrung, von der auch die Marktgemeinde Schweiggers profitiert! Dass das Waldviertel heute ein solch lebenswerter Wohn- und Arbeitsstandort ist, ist vor allen Dingen den Menschen zu verdanken, die hier leben und sich engagieren. So auch den Vertreterinnen und Vertretern der 56 Projektgemeinden von „Wohnen im Waldviertel“, die in den letzten 15 Jahren unter dieser besonderen Marke zusammengearbeitet haben.

„Wohnen im Waldviertel“ ist eine Image- und Werbekampagne, um Zuzug und Rückkehr zu fördern und Abwanderung zu bremsen. Die gemeinsame Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at gibt unzählige Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region. Seit 2009 sind mehr als 68.000 Menschen ins Waldviertel gezogen, um hier ihren Hauptwohnsitz zu gründen. Im letzten Jahr ist die Bevölkerung um 822 Personen gewachsen und zählt nun 216.472 Hauptwohnsitze (Stand 1.1.2023, vorläufige Ergebnisse).

Gleichzeitig ist die Initiative des Vereines Interkomm eine gemeinsame und vernetzende

Plattform der Mitgliedsgemeinden mit dem Ziel, eine starke und zukunftssichere Entwicklung unserer Region zu forcieren.

Die Gemeinden treffen sich regelmäßig, um Erfahrungen und Wissen auszutauschen und um aktuelle Themen und Anliegen zu bearbeiten. Das letzte Mal im Dorfzentrum Klein-Meiseldorf. Auch Schweiggers ist immer wieder mit dabei und profitiert vom Wissen über Raumordnung, Leerstand, Wohnbauprojekte im Ortskern, Zuzügler und Zuzüglerinnen willkommen heißen, Vernetzung von Wirtschaft und Schule und vieles mehr.

Neue Herausforderungen brauchen neue Ideen und gemeinsame Aktivitäten

Der Verein Interkomm ist auch weiterhin die Plattform für eine gute Zusammenarbeit.

Neue gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen machen es notwendig, die Arbeit immer wieder neu auszurichten.

Jede Mitgliedsgemeinde kann diesen Weg mitgehen und das für sich Beste herausholen!

Gemeinsam für das Waldviertel!

Unter der Marke „Wohnen im Waldviertel“ machen sich 56 Gemeinden stark. Und Schweiggers macht mit!

Nina Sillipp, Wohnen im Waldviertel



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des letzten Gemeindegewerks am 12. Oktober 2022.

Abonnieren Sie jetzt den „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter und erhalten Sie Infos über Menschen und Betriebe, Projekte und Entwicklungen, Immobilien und freie Jobs:
www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter



Die NÖ Photovoltaik-Liga 2022

Die Photovoltaik-Liga zeichnet jene Gemeinden aus, die sich ganz besonders für die Produktion von Sonnenstrom einsetzen. In ganz Niederösterreich gibt es 69.723 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 833.405 kWp, welche Strom für 238.116 Haushalte produzieren.

Schweiggers befindet sich im Bezirk Zwettl auf Platz vier, im Jahr 2022 wurden 172,55 Watt pro Einwohner an PV-Leistung erreicht. "Ich bin wirklich sehr stolz auf diese Leistung. Der Klimawandel ist einfach ein sehr wichtiges Thema und es freut mich wirklich sehr, Bürgermeister einer Gemeinde zu sein, die sich so sehr für alternative Energiegewinnung einsetzt", zeigt sich Bürgermeister Josef Schaden begeistert von dem Ergebnis. Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 189 Anlagen mit einer Leistung von 2.530 kW im Gemeindegebiet.

Photovoltaik-Liga 2022

Bezirk Zwettl



Platzierung	Gemeinde	Anlagen 2022 (Anzahl)	Leistung 2022 (kW)	Zuwachs Watt/EW	Erreichung Gemeinde (%)
1	Pölla	77	1437	883,63	78
2	Martinsberg	99	1422	529,58	65
3	Kotter-Purk	115	1377	176,79	48
4	Schweiggers	189	2530	172,55	62
5	Kirchschlag	40	535	159,80	42
6	Bärnkopf	9	101	157,06	15
7	Bad Traunstein	91	1072	144,46	53
8	Allentsteig	85	793	140,17	23
9	Gutenbrunn	33	188	135,66	19
10	Göpfritz an der Wild	91	1303	123,65	36
11	Schönbach	48	610	121,66	40
12	Echsenbach	118	1401	116,90	54
13	Großgöttfritz	121	1281	104,95	47
14	Grafenschlag	55	520	101,62	31
15	Groß Gerungs	233	4055	99,48	46
16	Waldhausen	63	489	99,37	20
17	Schwarzenau	81	706	98,67	24
18	Ottenschlag	69	683	96,23	34
19	Sallingberg	84	698	88,22	28
20	Zwettl-Niederösterreich	690	6886	85,45	64
21	Rappottenstein	127	2918	58,63	84
22	Langschlag	79	667	57,80	19
23	Altmelon	46	509	31,91	29
24	Arbesbach	113	1441	21,44	45

Da sind wir daheim!

Freie Wohnungen

Windhagerstraße 2 bzw. 6 | 3931 Schweiggers

ca. 70 m² - 80 m² Wohnnutzfläche
Miete mit Kaufoption
Eigenmittel ab € 3.018,-
teilweise mit eigener Terrasse bzw. Balkon
PKW-Abstellplatz
eigenes Kellerabteil
Trockenraum
Gemeinschaftsgarten
Niedrigenergiebauweise
- HWB_{RK} ca. 38 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015

Vorankündigung Sommerferienspiel 2023

Endlich ist es wieder soweit: Die Sommerferien sind bald da und mit ihnen das Sommerferienspiel. Auch dieses Jahr ist es einem engagierten Team gelungen, ein tolles Ferienprogramm für die Kinder der Gemeinde auf die Beine zu stellen. Der Programm-Folder wird allen Schülerinnen und Schülern sowie Eltern der Volksschule und Mittelschule digital übermittelt. Dort finden Sie auch die Anmeldedaten und Kontaktpersonen für die einzelnen Stationen. Gedruckte Exemplare liegen ab Juni auch im Gemeindeamt auf. Die Anmeldung zu allen Terminen erfolgt ausschließlich telefonisch bei dem Verantwortlichen des jeweiligen Ferienspiels bis spätestens Sonntag, dem 18. Juni 2023.

Die genauen Termine der einzelnen Ferienspiele finden Sie im Veranstaltungskalender.

Es warten spannende Tage!



Fischen in Windhof



Schach in der Kantine beim Sportplatz



Der Arbeitskreis Jugend und Familie und alle Veranstalter der Ferienspiele freuen sich bereits auf eine rege Teilnahme.

AK Jugend und Familie



Detektiv-Leserallye in Schweiggers



Tenniscamp am Tennisplatz

...und vieles mehr!

Veranstaltungen 2023 Mai bis September

**G
A
N
Z
J
Ä
H
R
I
G**

Buch-Media Schweiggers
Gemeindebücherei im Rathaus
Jeden Freitag 16:00-19:00 Uhr

Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum
Mai bis Oktober
Montag bis Freitag: 09:00-12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag: 13:00-16:00 Uhr
Freitag: 16:00-19:00 Uhr
Wochenende, Feiertag: 13:00-17:00 Uhr
(telefonisches Rufsystem)

Jahrtausendlebensturm
Ostersonntag bis Ende Oktober
Sonn- und Feiertage: 14:00-18:30 Uhr
Auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten
(02829/7271, 0664/4434289)

Besuchertag bei Alpaka & Lama in Vierlings
Jeden 3. Sonntag Februar bis November
09:30-16:30 Uhr
Im Sommer ggf länger auf Anfrage.
Eintritt gegen freie Spende
Spaziergänge für 4 Personen ab 64€
Telefonische Vereinbarung außerhalb der
Besuchertage unter 0664/75146395
www.alpaka-lama-zv.at

Musistammtisch - klingendes Wochenteilen
Jeden letzten Mittwoch im Monat
Ab 19:00 Uhr
DWH Sallingstadt

Mai

So, 07.05.2023	09:30 Uhr	Florianfrühschoppen der FF Schweiggers Tenne Schweiggers	
Fr, 12.05.2023	20:00 Uhr	Rock die Tenne meets Electric Beats FF Schweiggers Tenne Schweiggers	
Sa, 13.05.2023	20:00 Uhr	Konzert zum Muttertag Musikverein Schweiggers Turnsaal der MS Schweiggers	
So, 14.05.2023	12:00 Uhr	Muttertagsbuffet vom Gasthaus Swidger Veranstaltungssaal	
Do, 18.05.2023	09:00 Uhr	Radwandertag, Start beim Bauhof Schweiggers Verschönerungsverein Schweiggers	
Sa, 20.05.2023	19:30 Uhr	30 Jahre Gemeindemuseum und 10 Jahre Erdäpfelwelt AK Museum, Gemeinde Rathaus Schweiggers	
So, 21.05.2023	10:00 Uhr Start 09:30 Uhr	Autocrash des MSC NÖ Nord Autocrash-Strecke Brunnhöf Ersatztermin: 28.05.2023	
Fr, 26.05.2023	20:00 Uhr	Vortrag - „Der rote Faden der frühkindlichen Entwicklung“ Gesunde Gemeinde Veranstaltungssaal	

Juni

Sa, 03.06.2023	14:00 Uhr	Sommerfest der VS und MS Schweiggers Ersatztermine: 04.06. Und 17.06. Am Schulberg	
Fr, 09.06.2023	17:00 Uhr	Schmankerlheuriger der FF Siebenlinden FF-Haus Siebenlinden	
So, 11.06.2023	08:30 Uhr	FF-Fest der FF Siebenlinden FF-Haus Siebenlinden	
Fr, 16.06.2023	16:30 Uhr	Mini Best Of der Musikschule Veranstaltungssaal	
Sa, 24.06.2023	20:00 Uhr	Teichfest der FF Sallingstadt Pfarrerteich Sallingstadt	
So, 25.06.2023	09:45 Uhr	Teichfest der FF Sallingstadt Pfarrerteich Sallingstadt	

Schnuppertage in der Musikschule Schweiggers

Mai bis Juni

Anmeldungen zur Schnupperstunde vormittags unter 02877/7155-12
bei Frau Sonja Brock. Die Schnupperstunden sind **gratis!**

Juli

Sa, 01.07.2023	14:00-17:00 Uhr	16. Sommerferienspiel: Eröffnung mit Alpakaspaaziergang AK Jugend und Familie Alpaka-Hof Vierlings 2 (entfällt bei Schlechtwetter)
Do, 06.07.2023	14:00-17:00 Uhr	16. Sommerferienspiel: Aktion Blaulicht! Sicherheitskräfte hautnah erleben AK Jugend und Familie Parkplatz Veranstaltungssaal (entfällt bei Schlechtwetter)
Fr, 07.07.2023	18:00 Uhr	Heurigenabend der FF Mannshalm FF-Haus Mannshalm
Sa, 08.07.2023	09:30 Uhr	Beachvolleyballturnier der Landjugend Schweiggers Naturbadeteich Schweiggers

So, 09.07.2023	09:30 Uhr	Frühschoppen der FF-Mannshalm FF-Haus Mannshalm
Mo-Fr 10.-14.07.2023	jeweils 08:00-12:00 Uhr	16. Sommerferienspiel: Tenniscamp Union-Tennisclub Schweiggers Tennisplatz Schweiggers (entfällt bei Schlechtwetter)
Sa, 15.07.2023	20:00 Uhr	Hawaiiparty der FF Großreichenbach Neues Open Air Gelände
So, 16.07.2023	09:00-12:00 Uhr 13:00-15:00 Uhr	Blutspenden des Roten Kreuzes Zwettl Veranstaltungssaal
Mi, 19.07.2023	14:00-16:00 Uhr	16. Sommerferienspiel: Fischen und Jagd AK Jugend und Familie Teichanlage Fam. Ruß in Windhof (entfällt bei Schlechtwetter)
Fr, 21.07.2023	18:30 Uhr	Musikerheuriger des Musikvereins Schweiggers Pfarrhof Schweiggers
So, 23.07.2023	10:00 Uhr	Fahrzeugweihe der FF Limbach Decker-Halle
Fr, 28.07.2023	14:00-15:30 Uhr 16:00-17:30 Uhr	16. Sommerferienspiel: Stockschießen und Kegeln Union Schweiggers - Sektion Stocksport Stockplatz Schweiggers (entfällt bei Schlechtwetter)
So, 30.07.2023	09:00 Uhr	Pfarrfest der Pfarre Siebenlinden Pfarrhofgarten Siebenlinden
So, 30.07.2023	10:00 Uhr	Pfarrfest der Pfarre Sallingstadt Pfarrhofgarten Sallingstadt

August

Fr, 04.08.2023	20:00 Uhr	Karibischer Abend des Dorfhausvereins Walterschlag Dorfhaus Walterschlag
Sa, 05.08.2023	13:30-16:30 Uhr	16. Sommerferienspiel: Kids besuchen die Feuerwehr AK Jugend und Familie, FF Mannshalm Feuerwehrhaus Mannshalm (entfällt bei Schlechtwetter)
Mi, 09.08.2023	14:00-16:00 Uhr	16. Sommerferienspiel: Schach für Kids AK Jugend und Familie Kantine des Sportplatzes Schweiggers
Di, 15.08.2023	08:00 Uhr	Tag der offenen Tür in der Bio Bäckerei Hölzl
Mi, 16.08.2023	14:00-17:00 Uhr	16. Sommerferienspiel: Sportklettern am Schulcampus AK Jugend und Familie Kletterwand hinter der Volksschule (entfällt bei Schlechtwetter)
Di, 22.08.2023	19:30-22:00 Uhr	16. Sommerferienspiel: Detektiv-Leserallye Buch-Media Schweiggers Treffpunkt beim Rathaus (entfällt bei Schlechtwetter)
Fr, 25.08.2023	19:00 Uhr	40 Jahre Jugendgästehaus und 20 Jahre Dorfwirtshaus Sallingstadt Veranstaltung in der Dorfarena Sallingstadt JGH/DWH Sallingstadt
Sa, 26.08.2023	14:00-17:00 Uhr	16. Sommerferienspiel: Abschluss mit Familienfest AK Jugend und Familie Areal des Veranstaltungssaales
So, 27.08.2023	09:00 Uhr	40 Jahre Jugendgästehaus und 20 Jahre Dorfwirtshaus Sallingstadt Wirtshauskirtag des Dorfwirtshauses Sallingstadt DWH Sallingstadt

September

So, 10.09.2023	Nach Hl. Messe	Dirndlgwandsonntag mit Agape im Pfarrhof Schweiggers Pfarre Schweiggers
So, 24.09.2023	08:30 Uhr	Familienwandertag des VV Sallingstadt Dorfzentrum Sallingstadt
Fr, 29.09.2023	17:00 Uhr	Sturmheuriger der Dorfgemeinschaft Unterwindhag Dorfkeller Unterwindhag

Völkerball

Im Turnsaal der Mittelschule
Jeden Montag 19:00-20:30 Uhr

Stockschießen

Dienstag und Freitag 20:00-22:00 Uhr
Schnupper- und Trainingseinheiten
Stockplatz Schweiggers

Tischtennis

Samstag oder Sonntag
(nach SMS Info), 18:30-22:00 Uhr
Im Turnsaal der Mittelschule
Die Termine werden per SMS
bekanntgegeben.
Anmeldung zur SMS Info:
0664/1806745 (Franz Blauensteiner)
oder 0664/1796123 (Klaus Haider)

Damenturnen

Jeden Mittwoch Oktober-April
20:00-21:30 Uhr
im Turnsaal der Mittelschule

Herrenturnen

Jeden Donnerstag (außer Ferien)
20:00-22:00 Uhr
im Turnsaal der Mittelschule

Kulinarisches

DWH Sallingstadt


Spezial Burger

Jeden 1., 2. und 4. Freitag ab 16:00 Uhr
Jeden Samstag ab 11:00 Uhr

Fleisch- und Grammelknödel

Jeden 3. Freitag ab 16:00 Uhr

Soziales
**Dorfcafé mit Smart Café
der Nachbarschaftshilfe Plus**

Jeden 1. Donnerstag im Monat
(Bei Feiertag 2. Donnerstag)
14:30-16:30 Uhr
Gasthaus Swidger
(Sommerpause: Juni, Juli, August)

**Gesundheitscafé mit der
Community Nurse**

Jeden 3. Dienstag im Monat
Ab 16:00 Uhr
Pfarrhof Schweiggers

**STOMA Selbsthilfegruppe mit der
Community Nurse**

Jeden 3. Mittwoch im Monat
Ab 17:00 Uhr
Gasthaus Swidger

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde
Schweiggers, Hauptplatz 25, 3931 Schweiggers, Tel.:
+43(0)2829/8234, E-Mail: gemeinde@schweiggers.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Arbeitskreis Jugend und Familie
Fotos: Studio Kerschbaum, Archiv der Gemeinde,
Monika Huber, pixabay

Angaben ohne Gewähr, Druckfehler und Änderungen
vorbehalten!

www.schweiggers.gv.at/Freizeit_und_Tourismus/Veranstaltungskalender

Generalversammlung Verschönerungsverein Sallingstadt - Obmann Markus Rabl bestätigt

Der Verschönerungs- und Wanderverein Sallingstadt und Umgebung lud am Freitag, dem 17. März, zur Generalversammlung, bei der auch der Vereinsvorstand neu gewählt wurde. Obmann Markus Rabl konnte sehr viele Besucherinnen und Besucher aus den Ortschaften Sallingstadt, Walterschlag und Windhof sowie Bürgermeister Josef Schaden und Pfarrer P. Daniel Gärtner begrüßen. Nach der Verlesung des Protokolls durch Manuela Haider und den Kassenberichten durch Dietmar Hipp erfolgte ein Fotorückblick, gestaltet von Bernhard Kaufmann. Bürgermeister Josef Schaden, der zugleich Vorsitzender der Arbeitsgruppe Jugendgästehaus und Dorfwirtshaus Sallingstadt ist, berichtete über die derzeitigen Investitionen, nämlich die Schaffung einer neuen Räumlichkeit im Dorfwirtshaus sowie die Errichtung eines Gastgartens beim Dorfstüberl Richtung Kirche. Die Nächtigungszahlen im Jugendgästehaus und auch beim „Bunten Dorf“ am Pfarrerteich waren nach den Ausfällen in den Jahren 2020 und 2021 wieder sehr positiv. Harald Gretz gab einen kurzen Einblick, welche Veranstaltungen im Dorfhäus Walterschlag abgehalten wurden. Manuela Haider sprach über den erfolgreichen Familienwandertag und auch Obmann Markus Rabl konnte über Windhof einiges erzählen. Thomas Ruß ist für den Medienauftritt und auch für die Dorfzeitung „Der Teichfrosch“ zuständig, weshalb auch er zu Wort kam und erfolgreich berichten konnte. Fehlen durfte auch nicht der Ausblick auf zukünftige Projekte, wie zum Beispiel die Umgestaltung der Teichhalle beim Pfarrerteich oder das derzeitige „Kalender-Projekt“, bei dem es jeden Monat an einem anderen Platz ein Ratespiel gibt.

Vorstand gewählt

Laut den Statuten sind alle drei Jahre Neuwahlen angesagt. Dieses Mal gab es keine großen Veränderungen. Markus Rabl wurde als Obmann einstimmig bestätigt, ebenso seine drei Stellvertreter und der weitere Vorstand. Neu hinzugekommen sind Eva Grafeneder und Sascha Böhm.

Ehrung

Josef Bauer erhielt für seine Verdienste für den Verein eine besondere Ehrung seitens der Niederösterreichischen Stadt&Dorferneuerung. Diese wurde höchstpersönlich von der Obfrau Maria Forstner überreicht.

Abschließend hielt Bürgermeister Josef Schaden eine Ansprache, in der er die Arbeit der einzelnen Mitglieder würdigte und zahlreiche Projekte, die derzeit seitens der Gemeinde durchgeführt werden,

Markus Rabl



v.l.: Roswitha Schaden, Micheal Hipp, Maximilian Mayerhofer, P. Daniel Gärtner, Alexander Scheidl, Wolfgang Weizenböck, Elisabeth Poppinger, Christian Hipp, Bgm. Josef Schaden, Roland Hipp, Harald Krapfenbauer, Sascha Böhm, Obfr. Dorf&Stadterneuerung Maria Forstner, Franz Danzinger, Gerhard Haider, Manuela Haider, Thomas Ruß, Michaela Kalch, Obm. Markus Rabl, Christopher Edelmaier, Christine Krezek, Harald Gretz, Eva Grafeneder, Mathias Hipp, Ehrenobm. Josef Bauer, Daniel Hörndl, Daniel Hölzl, Anton Hipp und Dietmar Hipp



Ehrung von Josef Bauer

v.l.: Obm. Markus Rabl, Ehrenobm. Josef Bauer, Obfr. Dorf&Stadterneuerung Maria Forstner und Bgm. Josef Schaden

Die Community Nurse informiert: Pflegegeld

Viele Menschen wissen nicht, was Pflegegeld ist und ab wann sie die Möglichkeit haben, dieses zu beanspruchen. Manche Menschen brauchen wegen einer Krankheit oder einer Behinderung regelmäßige Pflege. Das ist wichtig für die Gesundheit und für ein selbstbestimmtes Leben. Aber wenn ein Mensch Pflege braucht, kostet das viel Geld, deshalb gibt es die Möglichkeit, um Unterstützung anzusuchen. Das Pflegegeld ist ein Zuschuss zu den Pflegekosten und nicht dafür gedacht, davon den Gesamtbetrag zu bezahlen. Das Pflegegeld ist ein bestimmter Geldbetrag, den man jeden Monat bekommt. Unterteilt wird in sieben Pflegestufen: Pflegestufe 1 ist die niedrigste Pflegestufe, Pflegestufe 7 die Höchste. Welche Pflegestufe man bekommt, hängt davon ab, wie schwer die Krankheit oder Behinderung ist. Ein Mensch hat Pflegebedarf, wenn er bei bestimmten Tätigkeiten Hilfe braucht. Es wird in zwei Gruppen aufgeteilt:

Hilfsleistungen

- Einkaufen gehen
- Wohnung putzen
- Wäsche waschen
- Einheizen von Öfen (Holzöfen, Kohleöfen)
- Hilfe bei der Mobilität (Arztbesuche)

Betreuungsmaßnahmen

- Anziehen und Ausziehen
- Tägliche Körperpflege
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Andere persönliche Tätigkeiten

Gesundheitscafé

Der Pflegealltag zu Hause und die Belastungen lassen manchmal die unterschiedlichsten Fragen und Unsicherheiten bei den Pflegenden aufkommen. Sich mitzuteilen und zu wissen, nicht allein zu sein, können Kraft geben. Die Community Nurse bietet einmal im Monat die Gelegenheit, sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen und gibt pflegerische Tipps und lädt Fachleute zu spezifischen Themen und speziellen Fragen ein. Die Treffen sind für alle offen, jede und jeder ist willkommen! Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Gesundheitscafé findet jeden dritten Dienstag ab 16:00 Uhr im Pfarrhof in Schweiggers statt. Der nächste Termin ist der 16. Mai.



Community Nurse DGKP Katharina Schnabl

Bei Menschen mit einer schweren geistigen oder psychischen Behinderung – insbesondere einer demenziellen Erkrankung – ist ab dem 15. Geburtstag ein pauschaler Erschwerungszuschlag zu berücksichtigen. Pflegeerschwerende Faktoren liegen dann vor, wenn sich Defizite der Orientierung, des Antriebs, des Denkens, der planerischen und praktischen Umsetzung von Handlungen, der sozialen Funktion und der emotionalen Kontrolle in Summe als schwere Verhaltensstörung äußern. Dies ist nur eine kurze Information zu dem Thema Pflegegeld.

Wo können Sie den Antrag machen?

Für alle Fragen rund um den Pflegegeldantrag können Sie sich an die Community Nurse DGKP Katharina Schnabl wenden (0664 928 79 08). Sie bietet Unterstützung in allen Belangen rund um das Thema Pflege und Gesundheit.

Nutzen Sie diese kostenlose Beratung in der Gemeinde!

Selbsthilfegruppe

In der neu gegründeten STOMA-Selbsthilfegruppe finden Sie Beratung, Unterstützung und Zuversicht für Ihre Lebenssituation. Parallel zur medizinischen Betreuung kann die Selbsthilfe Gruppe STOMA eine wichtige Stütze sein. Brigitte Langgaßner ist selbst betroffen und wollte deswegen eine Selbsthilfegruppe gründen. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung steht sie weiteren Betroffenen und deren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite, macht Mut und zeigt, dass man auch mit einem künstlichen Ausgang gut leben kann.

Die Selbsthilfegruppe ist jeden dritten Mittwoch im Monat ab 17:00 Uhr im Gasthaus Swidger. Der nächste Termin ist der 17. Mai.

Neuigkeiten von der Nachbarschaftshilfe Plus

Jeden 1. Donnerstag im Monat findet das Dorfcafé der Nachbarschaftshilfe Plus im Gasthaus Swidger statt. Dieses Dorfcafé soll vor allem älteren Menschen die Möglichkeit geben, sich auszutauschen und soziale Kontakte zu knüpfen. Seit Jänner gibt es bei diesen Treffen auch ein ganz besonderes Angebot: Das Smartcafé. Smartcafés sind für Menschen gedacht, die ihr Smartphone schon nutzen, aber immer wieder eine Frage dazu haben. Bei gemeinsamen Treffen mit den anwesenden Handybegleiterinnen und Handybegleitern werden in einem Gespräch in der Praxis Antworten auf Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht. So können sie das Versenden von Fotos, Einrichten einer Internetverbindung oder die Nutzung der Diktierfunktion kennenlernen. Es werden Fragen rund ums Handy behandelt und dabei kann auch immer wieder Neues entdeckt werden. Möchten Sie gerne an einem Smart Café teilnehmen, haben aber keine Möglichkeit dorthin zu gelangen? Der Nachbarschaftshilfe-Koordinator Rudolf Bauer informiert Sie gerne kostenlos und unverbindlich über Ihre Möglichkeiten (Fahrdienst, Fahrgemeinschaften etc.).

Für diese Dienste werden auch immer wieder ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Sollten Sie daran Interesse haben, die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu unterstützen, melden Sie sich ganz einfach bei Rudolf Bauer und lassen Sie sich informieren. Was, wann und wie oft Sie helfen möchten, liegt ganz in Ihrem Ermessen.



Der Nachbarschaftshilfe Plus Koordinator Rudolf Bauer informiert Sie gerne über das Angebot der Nachbarschaftshilfe Plus.

Ausgezeichneter Seniorensportler der Gemeinde

Am 7. Dezember 2022 wurden in St. Pölten die Seniorensportlerinnen und Seniorensportler des Jahres 2022 aus NÖ. Gemeinden gekürt – die Preise wurden durch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister verliehen. Aus Schweiggers wurde Alfred Spitaler in der Kategorie „Hobbysportler“ nach Beratung im Gemeindevorstand durch GfGR Robert Reuberger eingereicht und nominiert. Der 74-jährige Mitbegründer der „Schweigginger RadsHerren“ ist sportlich immer noch sehr aktiv und legt jährlich einige tausend Radkilometer zurück. Außerdem schafft er es, Menschen zum Sport zu motivieren, die zuvor nicht wirklich viel Gefallen daran gefunden hatten. Neben dem Radfahren ist der rüstige Senior auch beim Laufen und Nordic Walking sehr aktiv und gilt als wahrer Allroundsportler.

„Sport ist wichtig – nicht nur für die körperliche, sondern auch für die mentale Gesundheit. Dass unsere Senioren mit gutem Beispiel vorangehen, finde ich wirklich bemerkenswert“, zeigt sich Bürgermeister Josef Schaden von der Leistung des Gemeindebürgers begeistert.



v.l.: GfGR Robert Reuberger, LR Christiane Teschl-Hofmeister und Alfred Spitaler

Aktiv werden - aktiv bleiben

Abnehmen, fit werden, Leistung steigern. Unterschiedliche Ziele, die auf verschiedenen Wegen erreicht werden können. Doch wie wählt man die richtige Art von Bewegung, die richtige Sportart und was braucht man, um sein Ziel zu erreichen?

Am Freitag, dem 13. Jänner, fanden sich in Harry's Thayaquellenhof ca. 60 interessierte Personen ein, die professionelle und praxistaugliche Antworten erhielten.

Die beiden Physiotherapeuten Jasmin und Markus Wagner erläuterten in ihrem kompetenten Vortrag, wie wichtig es für Körper und Geist ist, Bewegungs- oder Trainingseinheiten regelmäßig in den Alltag einzubauen.

Gewohnheiten zu ändern kann mit kleinen Schritten gelingen.

Ziele setzen, konkret planen, vielleicht eine Gruppe suchen und dranbleiben, reduziert Stress, Muskelverspannungen und erhöht die Leistungsfähigkeit.

Jeder Mensch hat unterschiedliche Pulsbereiche für die Fett - und Kohlenhydratverbrennung. "Stay Active" Physiotherapie Wagner bietet auch Stoffwechsel - Leistungsanalysen an.

Kontakt: 0681 20 68 34 69.

Mit einem Zitat von Sebastian Kneipp endete der interessante Vortrag: "Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss irgendwann sehr viel Zeit für seine Krankheiten opfern."

Inge Müller



v.l.: Erika Silberbauer, Martina Honeder, Inge Müller, Markus und Jasmin Wagner, Bettina Klopf, Elisabeth Blauensteiner und Renate Koppensteiner

Vortrag über das neue Erwachsenenschutzgesetz

Seit 1. Juli 2018 gilt das neue Erwachsenenschutzgesetz.

Dieses sieht vier Arten der Vertretung vor:

- Die Vorsorgevollmacht
- Die gewählte Erwachsenenvertretung durch eine vom Betroffenen ausgewählte Person
- Die gesetzliche Erwachsenenvertretung durch bestimmte nahe Angehörige
- Die gerichtliche Erwachsenenvertretung durch eine gerichtlich bestellte Person

Im Vordergrund steht die Selbstbestimmung, solange es möglich ist!

Herr Mag. Harald Tüchler vom NÖ Landesverein für Erwachsenenschutz erklärte am 23. Februar im Gasthaus Swidger in einem sehr informativen Vortrag die unterschiedlichen Möglichkeiten. Die 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfolgten das Thema mit großem Interesse und vielen Zwischenfragen.



v.l.: Elisabeth Blauensteiner, Kornelia Bähre, Erika Silberbauer, Katharina Schnabl, Renate Koppensteiner, Harald Tüchler, Inge Müller und Bgm. Josef Schaden

Inge Müller

Vom Unkraut zum Immunkraut

Die zertifizierte Kräuterpädagogin und Biobäuerin Christine Eichinger vermittelte am Freitag, dem 10. März, im DWH Sallingstadt begeistert ihre Liebe zur Natur und den wertvollen Kräutern, die in den eigenen Gärten wachsen. Die 30 interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren, dass Brennnesseltee durchblutungsfördernd wirkt, Löwenzahn Nährstoffe für Leber und Galle enthält, Vogelmiere eisenhaltig ist und herzkstärkend wirkt und Giersch sehr viel Vitamin C enthält und man ihn, z.B. anstelle von Petersilie, gut in Salaten verwenden kann. Auch die Herstellung von Salben, Tees und Oxymel - einem Getränk aus Essig und Honig, auch als Sauerhonig bekannt - wurde erklärt. „Unkräuter“ als wahre Kraftquellen erkennen und sie im Alltag nutzen, ganz nach dem Motto: Alles in der Natur hat seinen Sinn!



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Erika Silberbauer, Kornelia Bähre, Sandra Koller, Renate Koppensteiner, Katharina Schnabl, Elisabeth Blauensteiner, Christine Eichinger und Inge Müller

Inge Müller

Silberne Auszeichnung für Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der Regionalgala für das Waldviertel, die am 29. März von "Tut gut!" in der Reitschule Grafenegg gestaltet wurde, erhielt der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Schweiggers die Auszeichnung "Plakette SILBER". "Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die ohne die engagierten Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises und die Unterstützung der Gemeinde nicht möglich wäre", so Arbeitskreisleiterin Inge Müller.

Landesrat Ludwig Schleritzko überreichte die Tafel an die Abordnung des Arbeitskreises. Im Anschluss waren alle eingeladen, im festlich vorbereiteten Saal an der Feier "30 Jahre Tut gut!" teilzunehmen. Ein Buffet bildete den genussvollen Abschluss dieses Abends.

Inge Müller



v.l.: LR Ludwig Schleritzko, AK-Leiterin Inge Müller, GfGR Martina Honeder, Community Nurse DGKP Katharina Schnabl, Renate Koppensteiner und Tut gut!-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl

© Martin Mathes

Termine Feuerbeschau für die Jahre 2023-2028

KG Schweiggers	2023 und 2024
KG Kleinwolfers	2024
KG Großreichenbach	2024
KG Reinbolden	2024
KG Siebenlinden/Brunnhöf	2024
KG Vierlings/Bichlhof	2024
KG Unterwindhag	2025
KG Perndorf	2025 und 2026
KG Sallingstadt	2026
KG Walterschlag	2026
KG Mannshalm	2028
KG Schwarzenbach	2028
KG Meinhartschlag	2028
KG Streitbach	2028

Die Feuerbeschau wird von den zuständigen Rauchfangkehrermeistern Weitl und Cepak durchgeführt.



In den kommenden Jahren werden alle Häuser auf ihre Brandsicherheit überprüft.

Neuer Radweg - Schweigginger Ursprungsrunde

Der Frühling ist da, und damit auch der beste Zeitpunkt, die Fahrräder aus dem Winterschlaf zu holen. In Schweiggers gibt es diese Radsaison eine neue Radroute, welche durch das gesamte Gemeindegebiet führt: Die „Schweigginger Ursprungsrunde“

Dies ist eine ca. 45 Kilometer lange, mittelschwere Radstrecke mit ca. 400 Höhenmetern, die nicht nur mit normalen Fahrrädern befahren werden kann, sondern auch für Rennräder bestens geeignet ist.

So kann man auf verschiedenste Art und Weise die gesamte Marktgemeinde kennenlernen. Entlang der Strecke befinden sich zudem auch zahlreiche Sehenswürdigkeiten, welche durch eigene Beschilderungen gekennzeichnet sind und zu einem Besuch einladen.

Von der Thayaquelle und dem in der Nähe befindlichen Rasenlabyrinth über die Bernhardoase bei Waltersschlag bis hin zur Moata und dem Jahrtausendlebensbaum bei Siebenlinden kann man zahlreiche interessante Ausflugsziele entdecken.

Der Name der Strecke rührt daher, dass sich in Schweiggers der Ursprung der Deutschen Thaya, einem der beiden Quellflüsse der Thaya, befindet. Die Thayaquelle ist seit jeher ein Markenzeichen der Gemeinde und ein wichtiges Identifikationsmerkmal für viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger – was nicht zuletzt am Gemeindeglossar „Schweiggers am Ursprung“ zu erkennen ist.

Sie sind daher herzlich eingeladen, diese Strecke auszuprobieren und so Schweiggers näher und vor allem naturverbundener kennenzulernen.

Die Karten liegen am Gemeindeamt und in diversen Lokalitäten am Hauptplatz auf. Weiters können Sie die „Schweigginger Ursprungsrunde“ auch online unter: www.schweiggers.gv.at/Ursprungsrunde abrufen und die GPS-Datei direkt herunterladen.



Die Schweigginger Ursprungsrunde soll in Zukunft die Möglichkeit bieten, Schweiggers auf dem Rad kennenzulernen.

Die Folder liegen am Gemeindeamt auf.

Jubiläumsveranstaltung „Zurück zum Ursprung“

Es gibt Gründe zu feiern beim Arbeitskreis Museum - „30 Jahre Gemeindeglossar“ und „10 Jahre Waldviertler Erdäpfelwelt“.

Am Samstag, dem 20. Mai, findet um 19.30 Uhr im Rathaus Schweiggers eine Jubiläumsveranstaltung zu diesem Anlass statt.

Moderator Markus Rabl lädt zum Interview:

- Dr. Andreas Gamerith – Am Ursprung der Geschichte von Schweiggers
- OSR Ludwig Koller – Am Ursprung des Gemeindeglossars
- DI Michael Buxbaum – Am Ursprung der Waldviertler Erdäpfelwelt

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch ein Ensemble des Musikvereines Schweiggers.



v.l.: Maria Hödl, Andreas Gamerith (Archivar des Stiftes Zwettl) und Ludwig Koller freuen sich darauf, Sie zur Jubiläumsveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Maria Hödl

Zweifaches Jubiläum beim MSC NÖ Nord

Der MSC NÖ Nord steht in den Startlöchern für die Saison 2023.

Insgesamt acht Rennen stehen zwischen April und Oktober in Niederösterreich, dem Burgenland, der Steiermark und in Ungarn auf dem Rennkalender.

Im Jänner fand bereits die Jahreshauptversammlung statt, bei der auch Bürgermeister Josef Schaden und Vizebürgermeister Günther Prinz anwesend waren. Dabei wurde, neben vielen anderen Themen, der Vorstand neu gewählt und auch unser langjähriger Obmann Josef Koppensteiner im Amt bestätigt sowie zu 20 Jahren Obmann des MSC NÖ Nord geehrt.

Der Verein feiert heuer außerdem sein 35-jähriges Bestehen und lädt schon jetzt alle zum bereits 24. Autocrash Staatsmeisterschaftslauf in Brunnhöf am 21. Mai 2023 (Start 9:30) herzlich ein!

Alle Renntermine und News sind wie immer ganz aktuell im Internet auf: www.msc-noe-nord.at

MSC NÖ Nord



v.l.: 1. Reihe: Vzbm. Günther Prinz, Daniel Prinz, Manuel Koppensteiner, OBM Josef Koppensteiner, Leopold Böck, Daniela Meneder und Bgm. Josef Schaden

2. Reihe: Sonja Prinz, Herbert Prinz, Alexander Prinz, Katrin Böck, Michael Fröschl, Christoph Weissinger, Christoph Amon und Daniel Meneder

Helmut Neuhauser - Sallingstädter über erfolgreiche Rennsaison

Der Wahlschweigginger Helmut Neuhauser zog vor zwei Jahren nach Sallingstadt, zuvor lebte er 22 Jahre in St. Pölten. In der Marktgemeinde Schweiggers erfüllte er sich nach 12 Jahren Motorsportpause den Traum, wieder Autorennen zu fahren. So startete er mit seinem historischen Tourenwagen, einem VW Golf 1 GTI, Baujahr 1980, in den HISTO CUP 2022 und konnte bei den 16 Rennen über 8 Rennwochen in 5 verschiedenen Ländern (Tschechien, Slowakei, Ungarn, Kroatien und Österreich) gute Rennerfolge erzielen. In der Kategorie „Anhang K bis Baujahr 1990 bis 1600ccm“ erreichte der Sallingstädter den 2. Platz, in der Gesamtsiegerwertung der Kategorie Anhang K fuhr er auf den 4. Platz.



Helmut Neuhauser konnte bereits zahlreiche Rennerfolge mit seinem VW Golf GTI erreichen.

Faschingsausklang im Wolfinger Dorftreff

Nach drei langen Jahren fand am Faschingsdienstag, dem 21. Februar, in Kleinwolfgers endlich wieder der Faschingsausklang statt. Ein lustiger, beschwingter Abschluss des Faschings, den zahlreiche Stammgäste immer wieder gerne besuchen. Neben allerlei Köstlichkeiten lud auch die "Schlittenbar" zum Feiern ein. Die Dorfgemeinschaft bedankt sich bei allen Gästen für ihren Besuch.



v.l.: Martin Stadler, Bgm. Josef Schaden und Brigitte Birkner

Kinder- und Jugendgruppe der Pfarre Schweiggers - Kirche für die ganze Familie

Die Kinder- und Jugendgruppe der Pfarre Schweiggers ist eine kleine, eigenständige Gruppe des Pfarrgemeinderates bestehend aus Maria Leopoldseder, Kathrin Fischer, Alexandra Kugler, Isabella Eberl, Verena Holzmüller und Nicole Pomassl. Die Gruppe wurde mit dem Anliegen gegründet, die Kirche für Familien, insbesondere Kinder, erlebbar und interessant zu gestalten.

Mit speziellen Angeboten, Festen und Impulsen möchte man die Kirche für alle Altersgruppen lebendig machen. Immer mit dabei ist das Maskottchen "Paula, die Kirchenmaus".

Im Vorjahr konnte die Gruppe mit dem Sommerferienspiel-Modul "Die Kirche kennenlernen mit Paula, der Kirchenmaus", der Nacht der 1000 Lichter, dem Martinsfest und der Nikolausfeier erste Aktivitäten in diese Richtung setzen. Dieses Jahr soll daran angeknüpft werden - bereits am Palmsonntag fand dazu eine kindgerechte Feierstunde nach der Palmprozession in den Räumlichkeiten des Pfarrhofes statt.



Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch vom Nikolaus.

Nicole Pomassl

Primizsegen in der Pfarrkirche Schweiggers

Neupriester Peter Neugschwandtner feierte mit der Pfarre Schweiggers die Heilige Messe und spendete den Primizsegen.

Herr Mag. Peter Neugschwandtner wurde 1965 geboren und ist in Oberlainsitz in der Pfarre St. Martin aufgewachsen. Er erlernte zunächst den Beruf des Gärtners, war Nebenerwerbslandwirt und Heilmasseur, ehe er schließlich in St. Pölten Theologie studierte und Diakon wurde. Am 29. Juni 2022 wurde er in St. Pölten zum Priester geweiht. Seit 1. Sept. des Vorjahres ist er Kaplan im Pfarrverband St. Franziskus.

Maria Hödl, stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, bedankte sich im Namen von Pfarrer Pater Bernhard Prem für sein Kommen und seinen Segen.

Der Primiziant zeigte sich sehr erfreut darüber, dass eine große Ministrantenschar und viele Pfarrangehörige den Gottesdienst mit ihm feierten.

Maria Hödl



Primiziant Peter Neugschwandtner (Bildmitte) mit den Pfarrgemeinderäten Franz Grüblinger, Elfriede Kaspar, Maria Hödl, Erich Koppensteiner, Ingrid Reuberger und Werner Waldhäusl und den Ministranten Christian und Andreas Romeder, Marcel Eberl, Alexandra Romeder, Florian Schröfl, Johanna Wagner und Lara-Sophie Göschl

Jahreshauptversammlung des USC Schweiggers

Kein Obmann, dafür vier Vorstände: Die Generalversammlung des USC Schweiggers brachte viel Neues mit sich.

Nach pandemiebedingter Verzögerung traten die Mitglieder des Vereins erstmals seit 2018 wieder zusammen, um bei der Generalversammlung wesentliche Entscheidungen für die Zukunft des USC Schweiggers zu treffen. Nach diversen Berichten war Obmann Christoph Spitaler am Wort und präsentierte den Mitgliedern eine umfassende strukturelle Veränderung des Vereins. In Zukunft soll es keinen Obmann mehr geben und die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt werden. Vier Vorstände (Finanzen, Sport, Infrastruktur, Marketing & Organisation) werden in Zukunft die Geschicke des Vereins leiten. „Das ist unsere Antwort auf die allgegenwärtige und viel zitierte Funktionärskrise im niederösterreichischen Fußball. Wir versprechen uns damit mehr Flexibilität und eine klarere Rollenaufteilung innerhalb des Vereins. Zukünftig trägt jeder Vorstand die Hauptverantwortung für seinen Bereich“, so der bisherige Obmann Christoph Spitaler zur Neustrukturierung des USC Schweiggers.

Die Abstimmung für die dafür notwendige Statutenänderung fand bei den anwesenden Mitgliedern 100 % Zustimmung. Im nächsten Wahlgang wurden Andreas Koller (Finanzen), Patrick Müllner (Sport), Daniel Breiteneder (Infrastruktur) und Christoph Spitaler (Marketing & Organisation) von den Mitgliedern für die nächsten drei Jahre zu den jeweiligen Vorständen bestellt.

Bürgermeister Josef Schaden sieht den USC auf einem guten Weg und hob die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden der Vereinsfunktionäre hervor: „Die Gemeinde Schweiggers ist stolz, einen Verein wie den USC zu haben. Mit der Neuausrichtung ist auch für die Zukunft des USC Schweiggers gut gesorgt. Vielen Dank allen Funktionären, Mitgliedern und Unterstützern des Vereins. Denn Ehrenamtlichkeit ist ein Grundpfeiler unserer Gemeinde und der USC Schweiggers lebt dies in hohem Maße vor.“

Christoph Spitaler



v.l.: Martin Hofbauer, Patrick Müllner, Christoph Spitaler, Przemyslaw Tarko, Daniel Breiteneder, Lukas Strasser, Reinhold Pollak, Andreas Koller, Monika Huber und Bgm. Josef Schaden

Musikerball mit „Stermann und Grissemann“

Am 18. Februar fand mit dem traditionellen Musikerball die Ballsaison in Schweiggers ihren Abschluss.

Nach dem musikalischen Einzug durften zahlreiche Ehrengäste wie Bürgermeister Josef Schaden, Vizebürgermeister Günther Prinz, GfGR Andreas Holzmüller, GfGR Robert Reuberger, GfGR Gerhard Grünbeck und Bauernkammerobmann Dietmar Hipp begrüßt werden.

Für die musikalische Gestaltung sorgte „TB – The Band“. Außerdem konnten die Besucherinnen und Besucher wieder an einem Schätzspiel teilnehmen - der 1. Preis war diesmal ein Candle-Light-Dinner beim Musikerheiligen am 21. Juli 2023.

Einen ganz besonderen Höhepunkt des Abends stellte die Mitternachtseinlage dar. Bei einer speziellen Ausgabe von „Willkommen Österreich“ mit Stermann (gespielt von Daniel Poppinger) und Grissemann (gespielt von Lukas Rauch) waren

Bürgermeister Josef Schaden (gespielt von Bernhard Fröschl) und Gemeinderat Christopher Edelmaier (gespielt von Johannes Fröschl) zu Gast, um sich den Interviewfragen der Moderatoren zu stellen.



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Lukas Rauch, Vzbgm. Günther Prinz, Obm. Daniel Poppinger, Johannes Fröschl und Bernhard Fröschl

Topothek startet Projekt Häusergeschichte

Seit dem Jahr 2014 sammelt, archiviert und verortet die Projektgruppe „Topothek“ intensiv altes Fotomaterial und veröffentlicht es für die Bevölkerung im Internet.

Das Arbeitsteam sammelt unter Projektleiter Ludwig Koller wertvolles Fotomaterial, das mittels Suchfunktion detektivisch erforscht werden kann. Bei jedem verorteten Bild kann man sogar den Aufnahmeort als Luftbild sehen. Dieses digitale Archiv kennt keinen Redaktionsschluss, ist grenzenlos erweiterbar und nie fertig. Derzeit sind bereits über 2400 Fotos auf der Homepage schweiggers.topothek.at freigeschaltet.

Projekt Häusergeschichte

Im Interesse der Bevölkerung nimmt der Arbeitskreis als neuestes Projekt eine Dokumentation der Häuser in der Marktgemeinde in Angriff. Dabei sollen die Häuser und Bauwerke aller Ortschaften fotografisch erfasst und mit Kurzinfos zum Gebäude (Jahr der Errichtung bzw. des Umbaus, Familienname der Bewohner) versehen werden. Dabei werden die Gemeindegewerkschaften ersucht, zwei bis drei Fotos ihres Hauses aus der Gegenwart und der Vergangenheit zur Verfügung zu stellen. Andernfalls macht die Projektgruppe selbst einige Außenaufnahmen des Gebäudes.

Das Arbeitsteam freut sich auf die Mitarbeit aller Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaftler.



Wo heute das Rathaus beheimatet ist, stand bis zum Jahre 1991 das alte Kienmaier-Haus.

Ludwig Koller

Jahreshauptversammlung des ÖKB Schweiggers

Am 4. März hielt der Kameradschaftsbund im Gasthaus Swidger seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Neben zahlreichen Mitgliedern konnte Obmann Otto Paul Pollak, Bürgermeister Josef Schaden und Hauptbezirksobmann GfGR Robert Reuberger begrüßen. Es konnte über ein gutes und vor allem sehr veranstaltungsreiches Jahr berichtet werden. Im Jänner konnte nach der Corona-Pause auch der traditionelle Maskenball ausgerichtet werden. Der nächste Termin für diesen Ball ist der 13. Jänner 2024 – der Kameradschaftsbund Schweiggers lädt bereits jetzt sehr herzlich dazu ein. Die Aufgaben des ÖKB sind vielfältig, gerne erhalten Sie dazu in den Ortsgruppen oder auch in den Landesverbänden Auskunft.

Der Kameradschaftsbund Schweiggers freut sich stets über neue Mitglieder, welche an dieser Traditionspflege teilhaben wollen.



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Gerhard Jindra, Rudolf Bauer, Otto Pollak und GfGR Robert Reuberger

Rudolf Bauer

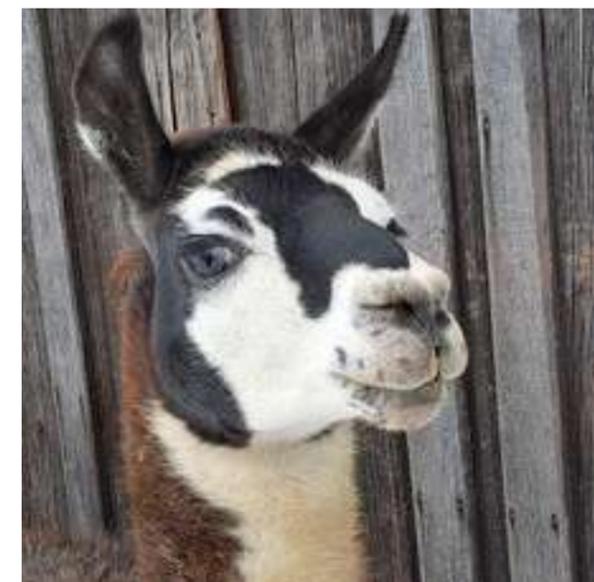
Alpaka Lama Zuchtverein Vierlings

Der Alpaka Lama Zuchtverein in Vierlings (ALZV) hat bereits über 30 Mitglieder sowie Sponsorinnen und Sponsoren aus nah und fern. Eine Sponsorin wohnt nahe Hamburg und hat die Patenschaft für das Lama „Flecky“ übernommen. Sie und ihr Lebensgefährte verbringen jährlich ihren Haupturlaub in Schweiggers und nutzen 14 Tage dazu, um bei den Tieren zu sein und sich die nahegelegenen Sehenswürdigkeiten anzusehen. Sie lernte den Verein über Facebook kennen, wo dieser bereits 2.600 Freunde verzeichnen kann. Somit ist der Verein weit über das Waldviertel hinaus bekannt und seine Videos werden gerne gesehen. Weiters bietet der Verein ein spezielles Angebot für Kindergeburtstage für bis zu 8 Kinder und 2 Erwachsene:

Jause (Würstel mit Senf und einem Getränk), Spiel und Spaß rund um Alpaka und Lama mit einer Dauer von ca. zwei bis drei Stunden. Eine Geburtstagstorte kann mitgebracht bzw. über den Verein oder bei der Bäckerei Prinz bestellt werden.

Die Kosten belaufen sich auf 160 € (exkl. Torte oder andere Wünsche).

Betreut werden die Kinder von Riccy Fandl und dem Team des ALZV.



Weitere Infos finden Sie unter www.alpaka-lama-zv.at oder telefonisch unter 0664 751 463 95 und im Veranstaltungskalender NO

Rudolf Bauer

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Bei der Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes konnte Obmann Johann Weber nicht nur viele Seniorinnen und Senioren, sondern auch Ehrengäste wie Landesobmannstellvertreterin Angela Fichtinger, Bürgermeister Josef Schaden, Vizebürgermeister Günther Prinz und Hauptbezirksobmann Ernst Sinnhuber begrüßen. Im Jahresrückblick wurden die wichtigsten Aktivitäten erwähnt. Am 15. Mai 2022 erfolgte die Gründung des Vereins NÖ Senioren. Gemeinsam mit der Pfarre Schweiggers unternahm man einen Ausflug zur Wallfahrtskirche Waldhausen im Strudengau und Grein zur Vorstellung des Projekts „Der Pfarrhof als Haus der Hilfe bei Leiden des Herzens und der Seele“. Im September ging die Reise drei Tage in den Schwarzwald. Am 16. Dezember fand eine Weihnachtsfeier in Sallingstadt mit Gedichten, Gedanken und viel Gemütlichkeit statt. Der Adventmarkt war wieder der Höhepunkt im Arbeitsjahr, ein großer Dank gilt allen Helfern und Mehlspeisenspendern. Die Kegler haben natürlich auch wieder fleißig trainiert. Weiters konnte erfreulicherweise Zuwachs willkommen geheißen werden: Bereits 10 neuen Mitgliedern wurden in diesem Jahr ihre Mitgliedsausweise überreicht.

Für das Jahr 2023 sind weitere Aktivitäten geplant:

- 1. Mai – Tag der älteren Generation
- 9. Mai – Tagesausflug in das renovierte Parlament
- 16. Mai – Radwandertag in Bad Traunstein
- Im Herbst – 3-Tages-Fahrt über Prag, Dresden, Meissen und in die sächsische Schweiz

Das genaue Veranstaltungsprogramm folgt zeinah.

Johann Weber



v.l.: Ernst Sinnhuber, Angela Fichtinger, Johann Weber, Friederike Zwölfer, Bgm. Josef Schaden, Elfriede Kaspar und Vzbgm. Günther Prinz

Die Bücherei im Rathaus
jeden Freitag 16-19 Uhr
 www.biblioweb.at/schweiggers



Neu in der Bücherei:



Lies das ganze Jahr,
 soviel du willst!
Jahres-Abo um 15 €
Kinder-Abo 6 €

**Wir freuen uns auf
 Ihren Besuch!**

Kinderbücher - Neuheiten:



„Fit for Kids“ - neues Bewegungsprogramm

In Kooperation mit der Sportunion riefen Julia Schwarz, Susanne Krenn und Nicole Pomassl ein neues Bewegungsangebot für Kinder im Alter von 3-6 Jahren (Eltern-Kind-Turnen) und 6-10 Jahren (Kinderturnen) ins Leben. An zehn Dienstagmorgens haben die Kinder mit ihren Eltern die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten anhand von Bewegungslandschaften zu erproben, zu festigen und zu verbessern. Insgesamt 56 Kinder folgen aktuell dem Ruf nach mehr Bewegung. Unterstützt durch die ortsansässigen Banken, die Gemeinde und durch die gute Kooperation mit der Schule ist ein reibungsloser Ablauf geglückt.



Bgm. Josef Schaden und GR Niko Steinberg mit den jungen Turnerinnen und Turnern.

Nicole Pomassl

Buch-Media begrüßt zwei neue Mitarbeiterinnen

Am 9. März trafen sich alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindebücherei Schweiggers gemeinsam mit Bürgermeister Josef Schaden zu einem Jahresrückblick. Besonders erfreulich war, dass im Zuge dessen auch die zwei neuen Mitarbeiterinnen Heidi Steger und Manuela Prinz herzlich begrüßt werden durften, welche ab nun das Buch-Media Team tatkräftig unterstützen werden. Büchereileiterin Susanne Krenn gab einen statistischen Überblick über Entlehnungen, Veranstaltungen und Neuerungen im Jahr 2022 und eine Vorschau auf das Jahr 2023. Der Rückblick gab großen Grund zur Freude! Die Bücherei war im Vorjahr ausnahmslos an jedem Freitag im Zeitraum 16:00-19:00 Uhr für die Besucher geöffnet. Durch die regelmäßige Erweiterung des Medienbestandes durch Anschaffung von Neuerscheinungen, Buchwünschen, Tonies und vielem mehr wurden die Öffnungstage sehr gut genutzt. Dank der 210 treuen Leserinnen und Lesern sowie Erstbesuchern wurden im vergangenen Jahr insgesamt mehr als 9.000 Bücher und andere Medien ausgeliehen. Dies sind um knapp 3.000 Entlehnungen mehr als im Jahr davor. An erster Stelle stehen hier Entlehnungen von Kinder- und Jugendbüchern sowie der Erwachsenen-Belletristik und Tonies. Die Bücherei umfasst zurzeit rund 11.300 Medien. Das Team der Buch-Media freut sich darauf, auch

dieses Jahr jeden Freitag im Zeitraum 16-19 Uhr viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Buch-Media: v.l.:Andrea Traschl, Heidi Steger, Nicole Ruß, Büchereileiterin Susanne Krenn, Emma Krenn, Erna Göschl, Ludwig Koller, Manuela Prinz und Friederike Zwölfer
 Nicht am Bild: Monika Koller

Susanne Krenn

Erstkommunikionskinder stellen sich vor

Der Sonntagsgottesdienst am 26. Februar war in Sallingstadt der Vorstellung der Erstkommunikionskinder gewidmet. P. Daniel Gärtner bereitete eine Messe vor, bei der Laura Boden und David Hipp, die beiden Erstkommunikionskinder des Jahres 2023, im Mittelpunkt standen. Als Thema wurde heuer „Wasser“ als Lebensspender in vielerlei Hinsicht gewählt. Zurzeit befindet sich in der Kirche ein Wasserfall, bei dem die Kinder als Wassertropfen ein Teil davon sind. Der Termin für die Erstkommunikionsfeier steht auch bereits fest: Sonntag, 21. Mai 2023.



Laura Boden, Pater Daniel Gärtner und David Hipp vor dem symbolischen Wasserfall.

Alexander Scheidl

Neues aus der Tagesbetreuungseinrichtung

Der Frühling ist eingekehrt und die warmen Sonnenstrahlen erhellen nicht nur die Gemüter, sondern auch die Kinder. Nun können sie auch das Herumtoben im Garten wieder viel mehr genießen und ihren Bewegungsdrang ausleben.

Faschingsfest

Im Februar wurde wieder das Faschingsfest gefeiert. Wer wollte, durfte verkleidet zur Tagesbetreuung kommen. Das Märchen "Hänsel und Gretel" mit dem Erzähltheater Kamishibi fand bei den Kindern großen Anklang, ebenso die Mitmachlieder und Tänze. Anschließend gab es noch eine gemeinsame Jause und natürlich einen Faschingskrapfen dazu.

Osterfest

Auch das Osterfest ist dieses Jahr wieder sehr gut gelungen. Nach der Feier hatten die Kinder Freude dabei, ihre Osternester zu suchen. Zum Abschluss gab es ein leckeres Osterlamm.

Ein weiteres tolles Erlebnis in der Osterzeit war der Besuch von Elisabeth Romeder, die gemeinsam mit den Kindern kleine Osterhasen aus Sauerteig gebacken hat.

TBE



Oben: Isabella und Nora kamen verkleidet in die Tagesbetreuung.
Unten: Die Kinder freuten sich über die kleinen Osterhasen.



Kinder lernen kleines Straßen-Einmaleins

Ein Verkehrssicherheitsprogramm von ÖAMTC und AUVA begeisterte die Kinder im letzten Kindergartenjahr. Das richtige Verhalten auf dem Gehsteig, das Überqueren der Straße und wie man im Auto der Eltern möglichst sicher unterwegs ist, wurde spielerisch erarbeitet. In einem Quiz konnten die Kinder ihr Wissen aufzeigen.



Die Kinder lernten, wie sie die Straße sicher überqueren können.

Kindergarten

Sonnengruppe lernt über den Wald

Für das Waldprojekt im Kindergarten kam Andreas Dum zu Besuch und vermittelte den Kindern der Sonnengruppe wichtige und interessante Sachinhalte zum Thema Wald und Tiere. Naturbegegnungen sind wertvoll, um die Schönheit und den Reichtum der Natur schätzen und schützen zu lernen.



Andreas Dum vermittelte den Kindern wichtiges Wissen.

Kindergarten

„Sonne hilf mir - jag den Winter doch hinaus!“

Mit diesem Lied und den selbst gebastelten Sonnen begrüßten die Kinder der Käfergruppe am Mittwoch, den 8. März, den Frühling und hofften dabei, den Winter für die Saison endgültig zu vertreiben. Ein musikalischer Spaziergang durch Schweiggers machte den Kindern großen Spaß und lauthals wurde mit diesem Lied der Sonne richtig eingeheizt!

Im Bild: Mit selbst gebastelten Sonnen trieben die Kinder singend den Winter aus.

Kindergarten



Kroko ist wieder da!

Bis zu dreimal im Jahr besuchen Zahngesundheitserzieherin Alexandra und Kroko den Kindergarten. Auf spielerische Weise werden das Bewusstsein für Mundhygiene geweckt und wichtige Informationen zum Thema Zahngesundheit vermittelt.

Kindergarten



Die Kinder lernen über die Wichtigkeit der Zahnpflege.

Autorenlesung mit Karin Ammerer

Die Kinderbuchautorin Karin Ammerer kam am 28.11.2022 an die Volksschule und Mittelschule Schweiggers, um aus ihren Büchern vorzulesen.

Die „Gespenster“ der 1. + 2. Schulstufe konnte die Autorin mit ihren „Gespenstergeschichten über Grusli“ begeistern. Die Schülerinnen und Schüler waren von den Erzählungen der Autorin so fasziniert, dass sie gleich zur Geisterklasse wurden und gemeinsam einen Gespenstertanz erlernten. Die 3. und 4. Schulstufe durfte sich in die Lage eines Detektives versetzen. Sie lösten gemeinsam mit ihren Klassenkolleginnen und Kollegen spannende Fälle und wurden schlussendlich zu Meisterdetektiven gekürt.

Die Kosten für diese interaktive Lesung wurden dankenswerterweise vom Elternverein übernommen.

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule durften der Autorin bei der Lesung aus ihrem Buch „Detektivbüro Schnüffel & Co - Das Rätsel um das schwarze Phantom“ lauschen.

Anschließend fand eine Autogrammstunde mit Frau Ammerer statt.



Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Schulstufe.

VS Schweiggers

Blick und Click - Risiken im Straßenverkehr

Welche Risiken der Straßenverkehr birgt, vermittelte der ÖAMTC mit der Aktion „Blick & Click“ am 20.01.2023 in der 1. und 2. Schulstufe der VS Schweiggers. Den Kindern wurde durch dieses Verkehrserziehungsprojekt die Situation des Fußgängers und auch die des Mitfahrers sehr anschaulich erklärt. Das Highlight war für die Kinder das eigens vom ÖAMTC konstruierte Elektroauto, in dem sie gesichert im Kindersitz mitfahren durften.

Zum Abschluss erhielten die Kinder ein Malbuch, in dem alle geübten Situationen dargestellt sind.



Die Schülerinnen und Schüler der 1A und 1B sind nun sicher im Straßenverkehr unterwegs.

VS Schweiggers

Astronomy To Go an der Volksschule

Nach den Sternen greifen konnten die Kinder der Volksschule Schweiggers am 12. Dezember 2022. Ein Team des Institutes für Astrophysik der Universität Wien nahm die Schülerinnen und Schüler in ihrem aufblasbaren Planetarium mit auf eine faszinierende Reise in unser Sonnensystem.

Im Bild: Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse mit den Astronomiestudenten Teresa und Marco.

VS Schweiggers



Spannende Lesenacht im Kraftwerk Theiß

Schon Tage davor wurde auf diesen Ausflug hingefiebert. Schließlich war es am Abend des 15. Februars endlich soweit! Die 29 Kinder der beiden vierten Klassen der Volksschule Schweiggers erlebten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Michaela Scheidl und Melanie Laister eine unvergessliche Lesenacht im Wärmekraftwerk Theiß. Nach der Ankunft erwartete alle ein vom Lesenachtteam der EVN perfekt organisiertes Programm. Riesenlegosteine, ein überdimensionaler Wuzzler und Gesellschaftsspiele boten ideale Erholmomente – unterbrochen von interessanten Vorträgen über Kraftwerke, Strom und die verschiedenen Energiequellen. Nach einer Vorleserunde über ein Mikrofon und einem nächtlichen Ausflug auf das Kraftwerksdach war die Kinderdisco für alle der Höhepunkt. Nach einer kurzen Nacht wurde das Kraftwerk besichtigt und erforscht, ehe man sich auf die Heimreise begab.



Über eine wirklich aufregende Lesenacht freuten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse.

VS Schweiggers

Magische Vorstellung an der Volksschule

Am 17. Februar fand im Turnsaal der Volksschule Schweiggers eine Kinderzaubershow statt. Patrick Kulo, ein Zauberer aus dem Südburgenland, sorgte an diesem Vormittag mit seinen Tricks für staunende und strahlende Kindergesichter. Es war eine magische Mitmach-Stunde zum Staunen, bei der die Zeit wie im Flug verging.



Die Kinder der Volksschule Schweiggers waren von den Zauberkünsten sehr begeistert.

VS Schweiggers

Erste-Hilfe-Kurs erfolgreich absolviert

Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse Mittelschule sind nach dem 16-stündigen Grundkurs nun ausgezeichnet für den Ernstfall vorbereitet. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Prüfung mit Bravour bestanden und kennen sich jetzt bestens mit den Basismaßnahmen und lebensrettenden Sofortmaßnahmen aus.



Erfreut nahmen die Schülerinnen und Schüler ihre Erste-Hilfe-Scheine entgegen.

MS Schweiggers

Neue Busverbindung für die Mittelschule

Direktor Bernhard Bachofner, Bgm. Josef Schaden und die ganze Schulpartnerschaft freuen sich sehr, dass es gemeinsam mit dem VOR gelungen ist, eine neue Busverbindung exklusiv nach Ende des Nachmittagsunterrichts für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Schweiggers einzuführen. Aufgrund der Erhöhung der Stundenanzahl durch das Bundesministerium und des damit verbundenen verpflichtenden Nachmittagsunterrichts ist es OSR Bernhard Bachofner gelungen, eine notwendige Fahrzeitanpassung samt adaptierter Routenführung der Buslinie 739 zu erreichen. Damit alle Schüler/innen nach dem verpflichtenden Nachmittagsunterricht zeitnah öffentlich nach Hause fahren können, wird ab 13.02.2023 auf der Linie 739 ein neuer Kurs (121) mit Abfahrt 15:48 vom Hauptplatz Schweiggers eingeführt. Dieser Umstand ist enorm wichtig und ein Meilenstein für den Schulstandort, sind sich Bürgermeister Schaden und Direktor Bachofner einig!

Alle anderen Buslinien inklusive Huber Bus bleiben wie bisher unverändert! Der Liniensfahrplan ist in den VOR AnachB Routerservices unter AnachB.vor.at sowie in der kostenlosen VOR AnachB App abrufbar.



OSR Bachofner, Bgm. Schaden, EV-Obfrau Bianca Dorn, Lehrpersonal und SchülerInnen der MS Schweiggers sind sehr erfreut über die neue Busverbindung.

MS Schweiggers

Bewerbungstraining

Das AMS Waidhofen/Thaya bietet für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Mittelschule ein Bewerbungstraining, in dem viele hilfreiche Hinweise für den Berufseintritt gegeben werden. Beate Zeiliger gestaltete so am Mittwoch, dem 9. November 2022, zwei Unterrichtseinheiten an der Mittelschule Schweiggers. Geübt wurden beispielsweise ein kurzes Bewerbungsgespräch und das Vermitteln eines guten ersten Eindrucks. Nebenbei wurden anhand von verschiedenen Gruppenarbeiten wichtige Vorgehensweisen und allgemeine Tipps bei Bewerbungen ausgearbeitet.



Der Bewerbungstraining an der Mittelschule Schweiggers:
v.l.: Jonas Jeschko, Julian Traschl, Workshop-Leiterin Beate Zeilinger, Lara Göschl, Johanna Wagner, Julia Prinz, Lorenz Binder, Sebastian Hofmann, Jannick Dienstl, Andreas Kargl, Jonas Bauer, Manuel Tüchler, Thomas Dichler und Fabian Dorn
MS Schweiggers

Überwältigender Besuch bei der Guided Tour

Nach dem Motto „Wo Lernen zum Erlebnis wird“ konnten die jungen Besucherinnen und Besucher aus den umliegenden Volksschulen gemeinsam mit ihren Eltern den ganzen Vormittag lang das vielfältige und hochwertige Bildungsangebot der Mittelschule erleben.

Krea(k)tivität, Robotik und Programmieren, digitale Medien, Musizieren, ein vielfältiges Sportprogramm, eine gesunde Jause, Experimentieren und vieles andere mehr – dieses abwechslungsreiche Programm wurde den zahlreichen Interessierten im Rahmen einer geführten Tour durch die Mittelschule Schweiggers geboten.

Die Präsentation des Naturwissenschaftlichen Schwerpunktes (MINT) sorgte zudem für großes Interesse und enorme Aufmerksamkeit bei den Schülerinnen und Schülern.

Die Schülerguides führten die Gruppen durch das Schulhaus, das Reporter-Team sorgte für eine eindrucksvolle Foto-Show, die den Gästen abschließend präsentiert werden konnte.

Dir. Bachofner informierte über das vielfältige pädagogische Angebot am Standort und die

Ski Alpin in Kirchbach

Toller Wettkampf mit anspruchsvollen Leistungen!

Am 17. Februar fanden nach zwei Jahren coronabedingter Pause in Kirchbach wieder die Bezirksmeisterschaften im Skifahren und Snowboarden statt.

Von der Mittelschule gingen hierbei acht Schüler an den Start.

Bei einem riesigen Teilnehmerfeld und tollem Wetter konnten die Schweigginger Jungsportler gute Ergebnisse erzielen.



Die erfolgreichen Teilnehmer:
v.l.: Manuel Tüchler, Fabian Dorn, Felix Scheidl, Markus Scheidl, Florian Thaler, Lorenz Binder, Julian Traschl, Jonas Bauer und Prof. Philip Weinberger

MS Schweiggers



Die Besucherinnen und Besucher freuten sich über das vielseitige und interessante Angebot bei der Guided Tour.

Projektwettbewerb: Mit Chemie für die Umwelt

Als einzige Mittelschule des Bezirks Zwetl nimmt dieses Jahr die Mittelschule Schweiggers am Projektwettbewerb in Chemie teil.

In den vergangenen 31 Jahren hat sich dieser Wettbewerb zum größten schülerzentrierten Wettbewerbsereignis in der österreichischen Schullandschaft entwickelt. Das Thema lautet heuer „Mit Chemie für die Umwelt“, wobei das Experimentieren mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse im Vordergrund steht. Zu den wesentlichen Projektzielen gehört nämlich die Förderung des Forschergeistes. Der Verband der Chemielehrer Österreichs hat als Projekthilfen allen teilnehmenden Schulen Schülerversuchsgesetze im Wert von etwa 1000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Überreichung erfolgte in Krens durch Bildungsdirektor Karl Fritthum und den Präsidenten des Chemielehrerverbandes Manfred Kerschbaumer.



v.l.: Präsident Manfred Kerschbaumer, Bildungsdirektor Karl Fritthum und Chemielehrer Alexander Scheidl

MS Schweiggers

Weihnachtliche Grüße an ältere Menschen

„Post für dich“

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Scheidl gestalteten im Rahmen des Zeichenunterrichtes einen Brief an ältere Mitmenschen der Gemeinde Schweiggers. Dabei entstanden weihnachtliche und winterliche Bilder, die verpackt in einem Brief zu Weihnachten durch Community Nurse Katharina Schnabl überbracht werden. Als Dankeschön erhielten die Kinder ein kleines Weihnachtsackerl mit Süßigkeiten.

Im Bild: Klassensprecherin Katrin Bauer und Stellvertreter David Nagelmeier überreichen die Weihnachtspost an Community Nurse Katharina Schnabl



MS Schweiggers

Wirtschaftskammer zu Gast in der Mittelschule

Zwei Vertreter der Wirtschaftskammer besuchten am Mittwoch, dem 30. November 2022, die Mittelschule Schweiggers. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse, wie eine Lehre erfolgreich gestartet werden kann und worauf dabei geachtet werden soll. Gesprochen wurde auch über die Möglichkeit, eine Lehre mit Matura zu machen. Bäckermeister Mario Hölzl war derjenige, der als ortsansässiger Vertreter der Wirtschaftskammer einen Einblick über den Ablauf einer Lehre sprach. Abschließend wurden noch Informationsmaterial und auch Kostproben aus der Backstube der Biobäckerei Hölzl verteilt.

MS Schweiggers



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse sind nun bestens auf den Berufseinstieg vorbereitet.

Bandenzauber beim Hallencup in Zwettl

Am 6. Dezember 2022 fand der vorweihnachtliche Hallencup der U13 Schülerliga in der Stadthalle Zwettl statt. Die Kicker aus Schweiggers verkauften sich sehr gut und zeigten ansehnlichen Fußball. Fazit: Das Training zahlt sich aus. Die Burschen zeigten tadelloses Kombinationsspiel und auch das Zweikampferhalten konnte sich sehen lassen. Erkennbar war sicherlich der körperliche Unterschied zu den anderen Mannschaften (6 Spieler aus der 1. Klasse). Trotzdem können wir mit der gewonnenen Erfahrung positiv in die Zukunft blicken.

MS Schweiggers



1. Reihe: Jakob Brauneis, Tobias Schmid, David Nagelmaier, Daniel Stundner
2. Reihe: Jonathan Grübl, Felix Scheidl, Jakob Wielander, Felix Traschl, Markus Scheidl, Tobias Schnabl, Betreuer Philip Weinberger

Volleyball Schülerliga

Stimmung, Spaß und Ballgefühl wurden am 21.11.2022 in der Sporthalle der SMS Zwettl gefordert. Die Schülerliga Volleyball Mädchen der NMS Schweiggers schlugen sich wacker gegen die beiden Gegner NMS Groß Gerungs und SMS Zwettl. Trotz wesentlich stärkerer Gegnermannschaften konnten sie einen Satz Sieg für sich verbuchen. Wir freuen uns über die Leistungssteigerung und weitere Erfolge.

MS Schweiggers



Der Kader der MS: Melanie Nagelmaier, Lena Schmid, Verena Schnabl, Sandra Steininger, Nadine Waas, Nina Wunsch, Maria Eschelmüller, Julia Fuchs und Julia Prinz.

Betreuer: Dominic Neubauer

Eine Woche in Wien

Die 4. Klasse der NMS Schweiggers durfte vom 17. bis 21. Oktober 2022 bei herrlichem Herbstwetter eine sehr erlebnisreiche und eindrucksvolle Woche in Wien verbringen. Neben den altbewährten Sehenswürdigkeiten, wie das Schloss Schönbrunn, die Gebäude der Ringstraße oder der Stephansdom, wurden unter anderem ein Escape Room, der Flughafen, das Technische Museum und auch das Time Travel besucht. Ein weiteres Highlight war der Besuch des Musicals „Der Glöckner von Notre Dame“ im Ronacher.



Die Schülerinnen und Schüler konnten sich über ein abwechslungsreiches Programm freuen - darunter auch ein Stop am Michaelerplatz.

MS Schweiggers

News aus der Mittelschule Schweiggers

SCHNUPPERSTUNDE GUTSCHEIN

Du möchtest ab September 2023 ein Musikinstrument lernen und weißt noch nicht genau welches?

Im Mai und Juni 2023 kannst Du diesen Gutschein für eine gratis Schnupperstunde einlösen.



Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte
des Gemeindeverbandes Großgöttfritz-Rastenfeld-Schweiggere-Waldhausen-Zwettl/NO

REGIONALMUSIKSCHULE WALDVIERTELMITTE
3910 Zwettl, Gartenstraße 3 - 0676/4203880
info@rmswvmittle.at - www.rmswvmittle.at

TIPP: „Komm“ auch zu unseren Klassenkonzerten - dort hörst du die Instrumente LIVE und erlebst unsere jungen Musiker*innen in ACTION!
Alle Termine findest du immer auf unserer Homepage.

SELBER-MUSIK-MACHEN ist COOL und macht Freu(n)de!

Im Gemeindeverband der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte kannst Du im Mai und Juni 2023 diesen „Gutschein für eine gratis Schnupperstunde“ einlösen. Anmeldung zur Schnupperstunde bitte über die Telefonnummer 02877/7155-12 (Fr. Sonja Brock - Gemeindeamt Waldhausen - vorzugsweise vormittags) vornehmen.

Weitere Infos zu den Schnupperstunden und zur Musikschul-Einschreibung: www.rmswvmittle.at



Termine für die Musikschuleinschreibung 2023/24:

Montag, 12. Juni 2023	11.00 - 13.30 Uhr	Musikschule Zwettl	3910 Zwettl, Schulgasse 24
Montag, 12. Juni 2023	19.00 - 20.00 Uhr	Musikschule Rastenfeld	3532 Rastenfeld (NMS Rastenfeld)
Dienstag, 13. Juni 2023	15.00 - 16.00 Uhr	Musikschule Waldhausen	3914 Waldhausen 54
Donnerstag, 15. Juni 2023	12.30 - 13.30 Uhr	Musikschule Großgöttfritz	3913 Großgöttfritz 100
Donnerstag, 15. Juni 2023	17.00 - 18.00 Uhr	Musikschule Schweiggers	3931 Schweiggers, Am Schulberg 4

Schnupperstunden und Anmeldung für Musik-Eltern-Kind-Gruppe und Musikalische Früherziehung sind in der ersten Schulwoche möglich (September). Termine finden Sie unter www.rmswvmittle.at



Folgende Daten werden zur Einschreibung benötigt:

- Name der Schülerin/des Schülers und der/des Erziehungsberechtigten
- Anschrift
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse (falls vorhanden)
- Geburtsdatum der Schülerin/des Schülers
- Instrument und gewünschte Unterrichtseinheit
- SEPA-Lastschrift (wünschenswert)
- Zustimmung zur DSGVO
- Zustimmung zu den Vertragsbedingungen

Einschreibung für Spätentschlossene

Montag, 4. September 2023, 12-14 Uhr in der Musikschule Zwettl

Hinweis:

Die Einschreibung betrifft NUR Neuanmeldungen! Bereits bestehende Unterrichtsverträge laufen automatisch weiter und behalten ihre Gültigkeit.

Anmeldungen werden bis 23. Juni 2023 erbeten.

Geburten

Lilli Grünbeck
Großreichenbach
16.12.2022

Nadine Fuchs
Streitbach
23.12.2022

Katharina Jindra
Großreichenbach
30.01.2023

Emilia Schlögl
Schweiggers
31.01.2023

Ben Makovec
Schweiggers
26.02.2023



Eheschließungen/ Hochzeitsjubiläen

Viktoria & Brenden Wirkkala
(Limbach)

Theresia & Mathias Breiteneder
(Unterwindhag)

Nicole & Stefan Wally
(Sallingstadt)

Petra Poinstingl & Lukas Pfeiffer
(Schweiggers)

Goldene Hochzeit
Anna & Fritz Poinstingl
(Sallingstadt)

Eiserne Hochzeit
Angela & Franz Blauensteiner
(Schweiggers)



Wir trauern um

Anton Weissensteiner
Streitbach
12.12.2022

Josef Kurzdeck
Siebenlinden
10.01.2023

Franz Krecek
Schweiggers
18.01.2023

Hermine Berger
Mannshalm
01.02.2023

Walter Steininger
Schweiggers
08.02.2023

Raphael Kramreither
Limbach
23.02.2023

Maria Wally
Sallingstadt
14.03.2023

Karl Anderl
Schweiggers
03.04.2023



Geburtstage

80. Geburtstag

Rudolf Fessl, Mannshalm

Johann Filler, Mannshalm

Leopoldine Hipp, Sallingstadt

85. Geburtstag

Hermann Bachtrog, Mannshalm

Anna Rentenberger, Schweiggers

Angela Schwaiger, Limbach

Rosa Krenn, Siebenlinden

90. Geburtstag

Walpurga Filler, Großreichenbach

Josef Bauer, Schwarzenbach



ÖFFNUNGSZEITEN

Marktgemeinde Schweiggers

Hauptplatz 25
3931 Schweiggers

Erreichbarkeit:

Bürgermeister

Josef Schaden: 0664 / 1664990

Alexandra Hipp: 02829 / 8234-12

Christian Breiteneder: 02829 / 8234-14

Marion Lagler: 02829 / 8234-13

FAX: 02829 / 8234-22

Bauhof: 02829 / 88170

gemeinde@schweiggers.gv.at

buergermeister@schweiggers.gv.at

Amtszeiten Gemeindeamt

Montag: 07:30 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr

Sprechtag Bürgermeister

Montag: 17:00-19:00 Uhr

(gegen Voranmeldung)



Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Windhagerstraße 7, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829 / 20030

Montag: 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 08:00 - 13:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Windhagerstraße 17, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829 / 70033

Dienstag, Donnerstag: 08:30 - 13:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 - 16:00 Uhr

Freitag: 13:00 - 18:00 Uhr

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14:00 - 19:00 Uhr

3. Freitag im Monat 08:00 - 12:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen!

FA f. Orthopädie Dr. Peter Poinstingl

Hauptplatz 30, 3931 Schweiggers

Tel.: 02829 / 20059

empfang@lebenundbewegen.at

www.lebenundbewegen.at

Terminvereinbarungen:

Montag-Freitag 7-12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung + Stillberatung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 11:30 Uhr

im Rathaus - 1. OG Sitzungssaal

Community Nurse

Do, 09:00-11:00 Uhr persönlich im Gemeindeamt

0664 / 9287908, katharina.schnabl@cnwv.at

Auch über die NH Plus erreichbar.

Nachbarschaftshilfe Plus

Dienstag bis Donnerstag, 08:00-10:00 Uhr
persönlich im Gemeindeamt

Mo-Fr, 08:00-11:00 Uhr telefonisch erreichbar

0681 / 20347280, schweiggers@nhplus.at

DUOVET Tierarztpraxis

Windhagerstraße 24, 3931 Schweiggers

Tel.: 02829 / 8220, office@duovet.at

Terminvereinbarungen:

Mo bis Sa 8 - 18 Uhr

buch-media schweiggers

Freitag 16:00-19:00 Uhr im Rathaus

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum im Rathaus

Montag bis Donnerstag 09:00-12:00

13:00 - 16:00 Uhr

Freitag

09:00-12:00

16:00 - 19:00 Uhr

Samstags,

Sonn- u. Feiertags

13:00 - 17:00 Uhr

(tel. Rufsystem)

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schaden

Design: WNET GmbH

Fotos: Gemeindearchiv, pixabay, Studio Kerschbaum, fotozwettl.at u.a.

Druck: Druckerei Janetschek GmbH

Redaktionsschluss 31. März 2023

Fehler vorbehalten



gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Janetschek GmbH - UW-Nr. 637